

## STADT WOLFACH

## GEMEINDE OBERWOLFACH

## GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

▶ **Amtliche  
Bekanntmachungen**

▶ **Kommunale  
Nachrichten**

▶ **Gemeinsame  
Mitteilungen**

▶ **Touristische  
Informationen**

▶ **Kirchen**

▶ **Schulen**

▶ **Vereine**

▶ **Veranstaltungen**

Amtliches Mitteilungsblatt  
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden  
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach

Herausgeber, Druck und Verlag:  
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,  
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,  
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469,  
e-mail: [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)

Ihr kostenloser Abo-service: Telefon 08 00/5 13 13 13

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,  
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.  
Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 9,50.

# FEUERWEHR

Es spielt das  
St. Romaner Theater  
und die Feuerwehr

# MACHT THEATER



mit

## E-Mail für Hans

„Komödie“ bei der Feuerwehr

Abbrechen

Senden

**Samstag 13. November 2010**

Beginn 19:30 Uhr, Einlass 18:00 Uhr

**Sonntag 14. November 2010**

Beginn 18:00 Uhr, Einlass 16:30 Uhr

**In der Festhalle Wolfach**

**Vorverkauf 6 EUR, Abendkasse 7 EUR, Kinder bis 12 Jahre 3,50 EUR**

**Kartenvorverkauf bei:** Silencehotel Adler St.Roman, Optik Brucker Wolfach, Heizmann Reisen Oberwolfach, Bürgerbüro Stadt Wolfach, Raiffeisenmärkten Wolfach – Schiltach – Hausach – Schapbach, und unter [www.feuerwehr-wolfach.de](http://www.feuerwehr-wolfach.de), **Sitzplatzreservierung nicht möglich**



## Rathaus aktuell

### Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

**am Sonntag, den 14. November 2010 ist Volkstrauertag.**

Der Volkstrauertag ist ein bedeutsamer Termin im November. Eingeraht von Allerseelen und vom Totensonntag ist dieser Tag dem Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gewidmet. Wie der 27. Januar, der 20. Juli und der 3. Oktober hat dieser Tag etwas mit unserer nationalen Identität zu tun.

Der Volkstrauertag ist ein Tag des Gedenkens und des Nachdenkens, ein Tag der Erinnerung, des Mitgefühls und der Verbundenheit über die Generationen hinweg. Ein Anrecht auf unsere Solidarität haben auch all jene Frauen und Männer, die gegenwärtig in Auslandseinsätzen ihre Gesundheit und ihr Leben riskieren.

An diesem Tag werden auf den Friedhöfen in Wolfach, Kirnbach und St. Roman sowie am Ehrenmal Kränze niedergelegt.

Die zentrale Gedenkfeier findet in der Kirche St. Roman anschließend an den Gottesdienst statt.

**Programm:**

Liedvortrag des MGV Bergecho

Vortrag der Schülerinnen und Schüler der Wolfacher Schulen

Liedvortrag des MGV Bergecho

Ansprache Herr Bürgermeister Moser, Totenehrung

Liedvortrag des MGV Bergecho

Kranzniederlegung und Besuch des Ehrengrabes

Im Namen der Stadt Wolfach darf ich die Bevölkerung zur Gedenkfeier und zu der anschließenden Kranzniederlegung auf dem Friedhof in St. Roman herzlich einladen.

Mit freundlichen Grüßen

Gottfried Moser  
Bürgermeister





**Seniorentreff in der Begegnungsstätte Wolfach**

**Vorankündigung:**

Am Dienstag, 30. November 2010 findet ab 14.00 Uhr gemeinsames Weihnachtsplätzchen backen mit Barbara Reisinger im Seniorenzentrum der Stadt Wolfach statt. Interessierte Seniorinnen und Senioren sollten sich bitte bis 23.11.2010 bei Hans Heizmann, Tel. 07834/835345 oder Elisabeth Landgraf, Tel. 07834/835341 anmelden



**Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!**



Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8 bis 12 Uhr in der Wolfacher Hauptstraße vor dem Rathaus statt. Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

**Notrufe**

Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeirevier Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781/19222

**Störungsdienste**

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	01802 / 767 767

**Sie erreichen uns**

**Bürgerbüro:**

<b>Montag bis Mittwoch</b>	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 16.00 Uhr
<b>Donnerstag</b>	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
<b>Freitag</b>	8.30 bis 12.30 Uhr
<b>Samstag</b>	10.00 bis 12.00 Uhr

**Tourist-Info siehe Gemeinsame Mitteilungen**

**Alle anderen Ämter:**

<b>Montag bis Freitag</b>	8.30 bis 12.00 Uhr
<b>Donnerstag</b>	14.00 bis 18.00 Uhr

**Was erledige ich wo?**

**Bürgermeister Gottfried Moser** 8353-32  
Sprechzeiten nach Vereinbarung

**Sekretariat Bürgermeister**  
Christine Schuler (vormittags) 8353-32

**Zentrale** 8353-0

**Telefax** 8353-39

**E-Mail-Adresse** [stadt@wolfach.de](mailto:stadt@wolfach.de)  
**Internet-Adresse** [www.wolfach.de](http://www.wolfach.de)

**Tourist-Info**

**Telefax** 8353-59

**E-Mail-Adresse** [wolfach@wolfach.de](mailto:wolfach@wolfach.de)

**Erdgeschoss**  
Bürgerbüro Petra Weiß 8353-13  
Amtliches Nachrichtenblatt Esra Cosan (nachm.) 8353-13  
Doris Glunk (vorm.) 8353-15

Rechts- und Ordnungsamt Christel Ohnemus 8353-12  
(vormittags)

Leiter Tourist-Info, Kulturamt Gerhard Maier 8353-50

Tourist-Info Harald Eisenmann 8353-53

Kulturelles und Veranstaltungen Gerlinde Wöhrle 8353-52

Hausmeister Reinhard Schmider 8353-17

**1. Obergeschoss**

Amtsleiter Rechnungsamt Peter Göpferich 8353-25

Sachbearbeiterin Rechnungsamt (vormittags) Elke Stephani 8353-24

Sekretariat, Kurtaxe (vorm.) Sybille Gruhle 8353-27

Stadtkasse Mathias Schicke 8353-23

Steuern, Abgaben Gerhard Schneider 8353-22

Wasser und Abwasser

Amtl. Nachrichtenblatt (vorm.) Esra Cosan 8353-21

Liegenschaften, Vermietungen, Beiträge, Landwirtschaft Manfred EBlinger 8353-26

**2. Obergeschoss**

Amtsleiter Hauptamt Dirk Bregger 8353-36

Sekretariat Hauptamt Martina Springmann 8353-0

Standesamt, Presse Ute Würtz 8353-34

Sekretariat Standesamt Bettina Moser 8353-35

EDV, Personal Klaus Hettig 8353-38

**4. Obergeschoss**

Bauverwaltung

Friedhofsverwaltung Martina Hanke 8353-42

Wohnbauförderung

Sekretariat Elisabeth Landgraf 8353-41

Grundbuchamt, Märkte Hans Heizmann 8353-45

Schulen, Kindergärten

Sekretariat Gerd Schmid 8353-44

**Bauhof**

Bauhofleiter Josef Vetterer 8353-80

Sekretariat (vormittags) Theresia Zefferer 8353-81

Fax 8353-89

Rufbereitschaft Wasserversorgung 8353-84

**Stadtkapelle Wolfach**  
**Musikzimmer**

**47534**

## Soziale Dienste

### Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel.: 07831/9669-0  
 Fax: 07831/9669-55, email: hausach@diakonie-ekiba.de  
 Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr und nach Vereinbarung  
 – Schwangeren- u. Schwangerschaftskonfliktberatung n. §219 STGB  
 – Kirchliche allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen  
 – Jugendmigrationsdienst  
 – Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung  
 u. Betreuung psych. erkrankter Menschen  
 – Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen  
**Gruppenangebote**  
 – „Club Lichtblick“ (Freizeit u. Kontaktgruppe)  
 Do wöchentlich 14.00 – 16.30  
 – Atelier u. Kreativwerkstatt, Fr 14-tägig 14.30-17.00

### Brenzheim Wolfach

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 8385-0, info@brenzheim.de  
 Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege  
 Wohnbereich für Demenzkranke  
 Beratung von Angehörigen in allen Fragen der Pflege  
 Betreutes Wohnen in der Luisenstr. 4, Tel.: 07834 8385-10

### Diakoniestation im „Cafe Vetter“, Hausach

Häuslicher Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege,  
 Zulassung bei allen Kassen, Seniorentreff am Mittwoch,  
 Beratung in allen Fragen der Pflege  
 Telefon: 0171 470 2094 oder 07831 966164

### Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und  
 Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen;  
 Essen auf Rädern.  
 Info: Hornberg, Tel. 0 78 33 / 2 45, Haslach, Tel. 0 78 32 / 45 22

### DRK Kreisverband Wolfach

– Kurse Erste Hilfe	07831/9355-0
– Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste	07831/9355-12
– Migrationserstberatung	07831/9355-17
– Kleiderkammer	07831/9355-12

**Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:**

– Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen	07331/9355-14
– Betreuungsangebote für Demenzkranke	07831/9355-12
– Hausnotrufdienst	07831/9355-17
– Fahrdienste für behinderte Menschen	07831/9355-12
– Umfassende Beratung u. Gruppenangebote	07831/9355-16
– Betreutes Wohnen, Seniorentreff	07833/965303

### Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Hausach, Tel. 07832/9956-0,  
 Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,  
 Mail: club82@club82.de  
 Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige  
 Pension „Wohnen am Kreisel“ Tel. 07832/9956-22  
 „zamme“ – Integration im Kindergarten Tel. 07832/9956-24  
 Beratungsstelle Tel. 07832/9956-27  
 Hilfen für Familien Tel. 07832/9956-26  
 Kurse, Sport und Veranstaltungen Tel. 07832/9956-21  
 Reise und Urlaub Tel. 07832/9956-20

### Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903  
 Häusliche Alten- und Krankenpflege

### Caritasverband Kinzigtal

Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16:  
 • Caritassozialdienst / allg. Sozialberatung / Schuldnerberatung  
 • Familienpflege  
 Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, Tel. 07832 99955-0  
 • Psychologische Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche  
 und für Ehe-, Familien- und Lebensfragen / Fachstelle Frühe  
 Hilfen; Durchwahl -300  
 • IAV-Stelle / Demenzagentur / Hospizgruppen Kinzigtal; -220  
 • Schwangerenberatung; -225  
 Internet: www.caritas-kinzigtal.de

### Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 0 78 34 / 867030  
 Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Hilfe, individuelle  
 Demenzberatung, Beratung zu allen pflegerischen Themen, Vermittlung  
 Hausnotruf Tel. 86703-11, Berta Dorer, Essen auf Rädern  
 (versch. Diätkostformen), Kurberatung  
 • Besuchs- und Hospizdienst Tel. 0 78 31 / 63 91  
 • Sozialer Dienst Ortenaukreis Tel. 0 78 34 / 9 88-3120  
 • Telefonseelsorge (Ortstarif) Tel. 0 78 32 / 1 11 01  
 • Drogenberatung Tel. 0 78 32 / 9 67 86  
 • Frauenhaus Offenburg Tel. 0 78 1 / 3 43 11  
 • Betriebshelferdienst Südbaden Tel. 0 76 02 / 91 01 26

### Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach  
 ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur  
 Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis  
 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

### Tageselternverein Kinzigtal e. V.

Der TEV Kinzigtal e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, Tagesmütter/-  
 eltern zu finden, zu qualifizieren und weiter zu bilden um sie an El-  
 tern, die eine Betreuung für Ihr Kind suchen, weiter zu vermitteln.  
 Informationen rund um die Tagespflege erteilt Ihnen der Tageseltern-  
 verein Kinzigtal e.V., Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-  
 12 (Frau Ingrid Kunde, Dipl. Soz. Arb.), www.tagesmuetter-ortenau.de  
 e-mail: ingrid.kunde@diakonie-ekiba.de

### Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,  
 Fax 0 78 34 / 86 73 60  
 Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, haus-  
 wirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige -  
 Vertragspartner aller Kassen

### Weißer Ring Kinzigtal

Tel. 07831/9699991, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von  
 Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten

## A

### Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der  
 Apotheken von Hausach, Wolfach, Oberwolf-  
 ach, Hornberg und Steinach wechselt täglich, kombiniert  
 mit den drei Apotheken von Haslach. Wechsel ist jeweils  
 morgens 8.30 Uhr.  
 Donnerstag, 11.11.2010 Stadt-Apotheke, Hornberg  
 Freitag, 12.11.2010 Kinzigtal-Apotheke, Haslach  
 Samstag, 13.11.2010 Stadt-Apotheke, Wolfach  
 Sonntag, 14.11.2010 Linden-Apotheke, Oberwolfach  
 Montag, 15.11.2010 Kloster-Apotheke, Haslach  
 Dienstag, 16.11.2010 Bären-Apotheke, Hornberg  
 Mittwoch, 17.11.2010 Stadt-Apotheke, Hornberg  
 Donnerstag, 18.11.2010 Apotheke zur Eiche, Hausach

**Ortenau Klinikum Wolfach:** Tel.: 07834/970-0

**DRK-Ruf:** Tel. 112 / 19222 (Krankentransport)

**Zahnärztliche Notrufnummer:** 0180/3222555-11

**Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:** zu erfragen  
 über Tel. 01805/19292460

## \$

### Ärztbereitschaftsdienst Wolfach

Freitag, 12.11.2010, 18.00 Uhr bis Montag,  
 15.11.2010, 8.00 Uhr  
 Dr. med. Wolfgang Agostini, Talstr. 72, 77709 Wolf-  
 ach, Tel. 07834 / 86 76 11  
 Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils 10.00  
 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr.

### Ärztbereitschaft Bereich Hausach

Samstag, 13.11.2010, 8.00 Uhr bis Montag, 15.11.2010,  
 8.00 Uhr  
 Dr. med. Auel, Hauptstraße 2, Hausach, Tel. 07831/6383  
 Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils 10.00  
 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

Aktuelle Informationen zu den Wochenenddiensten kön-  
 nen auch bei den Hausärzten (Anrufbeantworter) abge-  
 fragt werden.

## Erstaunlich großes Interesse bei der Abschlussveranstaltung des SWR



Erstaunlich großes Interesse fand die gemeinsame Abschlussveranstaltung des SWR - Fernsehens und der Stadt Wolfach am Donnerstag, 04. November 2010, in der Schlosshalle.

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger waren der Einladung gefolgt, um sich die fünf Landesschau Mobil-Beiträge über Wolfach und Oberwolfach nochmals anzusehen, die vom leitenden Redakteur der Landesschau Mobil Wolfgang Niess fachmännisch und unterhaltsam nochmals präsentiert wurden.

„Ich hatte von Wolfach und Oberwolfach vorher noch nichts gehört“, gab Wolfgang Niess zu und bestätigte, dass er durch die Beiträge große Lust bekommen habe, die schönen Gemeinden und ihre Umgebung kennen zu lernen. Mit Wolfgang Niess waren sich alle Besucher darin einig, dass es dem SWR gut gelungen sei, die Themen, die ausschließlich vom SWR in seinen Redaktionssitzungen ausgewählt werden, facettenreich einzufangen und darzustellen.

Interessant war dann auch das „Making of“, der Blick hinter den Kulissen, der den Gästen anschaulich zeigte, wie diese Beiträge entstehen.

Die Einladung zu einem Glas Wein und Gugelhupf rundete die gesellige Abendveranstaltung ab.



Vom 25. bis 30. Oktober 2010 waren Wolfach und Oberwolfach im Fernsehen bei der Landesschau Mobil zu Gast. Die Abschlussveranstaltung in der Schlosshalle bot nochmals die Gelegenheit, die fünf im Wolfstal gedrehten Beiträge anzusehen und beim „Making of“ einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

## Firma Eberhard spendet neue Putzmaschine für den Katholischen Kindergarten



Herr Nicolas Eberhard von der Firma Eberhard in Halbmeil übergab dem Katholischen Kindergarten eine neue Putzmaschine für die Bodenreinigung. Die Leiterin Daniela Hohendorf, Pfarrer Benno Gerstner und Bürgermeister Gottfried Moser nahmen die Spende erfreut entgegen. Firma Eberhard hat dieses Gerät gespendet, anstatt für ihre Kunden Weihnachtsgeschenke zu kaufen. Herr Pfarrer Gerstner bedankte sich im Namen der Pfarrgemeinde St. Laurentius für diesen guten Gedanken und das große Geschenk. Auch Herr Bürgermeister Moser fand es eine gute Idee, dass die Firma Eberhard zugunsten einer gemeinnützigen öffentlichen Einrichtung gespendet hat.

## „Geburtstagsgeschenk“ Wärmebildkamera ist einsatzbereit

**16.000 € teures Gerät konnte Dank vieler Spenden beschafft werden**

Am vergangenen Donnerstag konnte die Feuerwehrabteilung Wolfach eine neue Wärmebildkamera offiziell in Betrieb nehmen.

Dieses technisch hochwertige Gerät hat sich die Abteilung zum 150-jährigen Jubiläum gewünscht.

16.000 € kostete die Wärmebildkamera und die dazugehörige Übertragungseinheit.

Ein Betrag, den die Feuerwehr nur durch Landesmittel und viele große und kleinere Spenden stemmen konnte. 6.400 € Fördermittel wurden vom Land getragen; 5.500 € von der Sparkassengruppe (Sparkasse Wolfach, LBS mit SV-Versicherung), die restlichen Mittel wurden von über 50 Privat Spendern und Firmen aus Wolfach beigesteuert.



*Bürgermeister Gottfried Moser, Günter Rauber von der Sparkasse Wolfach, Feuerwehrkommandant Christoph Mayer und Franz Mellert von der LBS freuten sich über die Beschaffung der Wärmebildkamera und den künftigen Einsatz.*

Eine Wärmebildkamera kann dort sehen, wo das menschliche Auge versagt, z.B. bei der Suche nach Vermissten in Dunkelheit oder in verrauchten Gebäuden und Tunneln.

Wegen der besonderen Gefahren in Wolfach mit den Tunneln (auch in den umliegenden Gemeinden) habe es die relativ hohen Fördergelder gegeben, so der anwesende Kreisbrandmeister Reinhard Kirr.

Vor einem Jahr hat die Feuerwehr Wolfach einen Aufruf gestartet und viele Bürger und ehemalige Wolfacher haben reagiert und für die Wärmebildkamera gespendet. Hierfür gilt der besondere Dank der Feuerwehrabteilung Wolfach aber auch der Stadt Wolfach.

Das jetzt gewählte Modell habe sich vor allem durch die Übertragungseinheit bewährt, so Kommandant Christoph Mayer. Diese sei besonders bei Unfällen mit Gefahrgut wichtig. Fachleute können damit von außen begutachten, welche Gefahren im Tunnel bestehen; die Kamera kann alles erkennen und ihre Bilder mittels Funk auch über weite Strecken in das Einsatzfahrzeug übertragen.



**Baugebiet Hofeckle**  
Sonnige Bauplätze in herrlicher Lage



Im Wohngebiet „Straßburgerhof“ finden Sie in bevorzugter Wohnlage Baugrundstücke mit unverbaubarem Talblick in Größen von 300 m<sup>2</sup> bis 800 m<sup>2</sup>.

Wir informieren Sie gerne und unverbindlich. Ihr Ansprechpartner:

Hauptamtsleiter Dirk Bregger  
Tel.: 07834/8353-36  
E-Mail: dirk.bregger@wolfach.de

Im Internet: [www.wolfach.de](http://www.wolfach.de), „Wirtschaft / Verkehr“, „Baugebiete / Bauplätze“, „Baugebiet Hofeckle“.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Die Bevölkerung wird hiermit herzlich eingeladen zur nächsten Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, den 17.11.2010, 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses.

Wolfach, den 09.11.2010

gez.  
Gottfried Moser  
Bürgermeister

#### Tagessordnung:

- Punkt 1: Frageviertelstunde
- Punkt 2: Betriebsplanung für das Forstwirtschaftsjahr 2011
- Punkt 3: Sanierung „Zwischen Hauptstraße und Kinzig“
- Punkt 4: LEADER-Projekt „Mittlerer Schwarzwald – barrierefrei“ – Vorstellung der Ergebnisse für Wolfach
- Punkt 5: LEADER-Projekt Thermographieerhebung
- Punkt 6: Gesplittete Abwassergebühr – Festlegung der Versiegelungsarten und Versiegelungsgrade – „Übergangszeitraum“
- Punkt 7: Darlehensumschuldung bei der Stadt Wolfach und dem Eigenbetrieb „Städtische Abwasserbeseitigung“
- Punkt 8: Annahme von Spenden
- Punkt 9: Bekanntgaben
- Punkt 10: Vollzugsbericht
- Punkt 11: Wünsche und Anträge

### Grund- und Gewerbesteuer wird fällig

Die Stadt Wolfach macht darauf aufmerksam, dass zum **15. November 2010** die letzte Rate für Grundsteuer und Gewerbesteuer-Vorauszahlung für das Jahr 2010 zur Zahlung fällig wird.

Bei den Abbuchern werden die fälligen Beträge vom Konto abgebucht. Bei den übrigen Zahlungspflichtigen weisen wir darauf hin, dass bei verspätetem Zahlungseingang Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden müssen.

Die fälligen Beträge sind aus dem zuletzt ergangenen Grund- und Gewerbesteuerbescheid ersichtlich. In diesem Zusammenhang wird nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, dass neue Grundsteuerbescheide nur noch nach einer Änderung (z.B. Anpassung des Steuermessbetrags oder bei Eigentumswechsel) erlassen werden. Die im bisherigen Grundsteuerbescheid festgesetzten Raten gelten somit auch für das Folgejahr.

#### Für Rückfragen stehen zur Verfügung:

Zur Bewertung und Festsetzung des Grundsteuermessbetrags

Finanzamt Wolfach, Herr Heiden, Tel. 07834/977-167

Zum Grundsteuerbescheid, Abbuchung u.a.

Stadt Wolfach –Steueramt- Herr Gerhard Schneider, Tel. 07834/83853-22

### Landratsamt Ortenaukreis

#### Sprechtage der Baurechtsbehörde

Am Dienstag, den 23. November 2010, von 9.00 bis 11.00 Uhr, findet im Rathaus in Wolfach, 4. Obergeschoss, Zimmer 43, der nächste Sprechtag des Kreisbauamts für Bauvorhaben aus dem Gebiet Wolfach und Oberwolfach statt.



**... auch zu Ihnen !**

**Immer dienstags und donnerstags.**

Bestellen Sie online unter  
[www.wolfach-bringts.de](http://www.wolfach-bringts.de)

oder per Fax unter  
07834 / 86703 – 20

oder per Telefon unter  
07834 / 86703 – 11  
(Montag u. Mittwoch, 11.00 – 12.00 Uhr)

## Unser Gemeinderat

### Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 03. November 2010

**Anwesend:**

Bürgermeister Gottfried Moser als Vorsitzender

**die Stadträtinnen und Stadträte:**

Carsten Boser, Franz Bruder, Bruno Heil, Kordula Kovac - entschuldigt, Ernst Lange, Manfred Maurer, Emil Schmid, Georg Schmieder, Ulrich Wiedmaier

**von der Verwaltung:**

Bauhofleiter Vetterer, Christel Ohnemus und Martina Hanke als Schriftführerin

**Punkt 1: Energetische Sanierung der Grund- und Hauptschule, Gebäude A - Farbgestaltung**

Nach Besichtigung des Bauvorhabens legen die Mitglieder des Technischen Ausschusses in Abstimmung mit der Schulleitung folgende Farbgebung fest:

- Allgemeine Fassadenfarbe und große Stützenpfeiler: Weiß-Grau
- Stützen zwischen den Fenstern: Grau
- Brüstungen: Rot

**Punkt 2: Werbebanner und Plakatwände**

Christel Ohnemus erläutert die bisherige Genehmigungspraxis. Allerdings gibt es – speziell für größere Events professioneller Organisatoren – immer wieder die Anfragen, Werbebanner und größere Plakatwände aufstellen zu können.

Nach einer kurzen Diskussion stimmen die Mitglieder des Technischen Ausschusses einstimmig zu, dass an der Siechen- und an der Schmelzebrücke zukünftig Werbebanner von der Verwaltung genehmigt werden können. Darüber hinaus können mit Genehmigung der Verwaltung größere Plakatwände an der Infobucht-West, an der Bushaltestelle Hausacher Straße und an der Schiltacher Straße (Höhe Glaserei Würth) aufgestellt werden.

**Punkt 3: Bauanträge**

Zu folgenden Bauanträgen haben die Mitglieder des Technischen Ausschusses einstimmig das Einvernehmen gem. § 36 BauGB erteilt:

- 3/1 Erweiterung des bestehenden Wintergartens, Sonnhalde 7, Flst. Nr. 1216, Gemarkung Wolfach
- 3/2 Erweiterung der bestehenden Kfz-Werkstatt, Vorstadtstr. 16, Flst. Nr. 423/1, Gemarkung Wolfach
- 3/3 Neubau eines Carports, Vor Langenbach 3, Flst. Nr. 618/22, Gemarkung Wolfach

**Punkt 4: Bauvorhaben zur Kenntnisnahme**

Es lagen keine Bauvorhaben zur Kenntnisnahme vor.

### Selbstablesung der Wasseruhren

**Die jährliche Zählerablesung der Wasseruhren steht bevor.**

In den nächsten Tagen werden wie im Vorjahr von der Stadt Wolfach die Selbstablesebriefe versandt. Die Zählerstände können per Rückantwort (siehe unterer Abschnitt des Ablesebriefs) übermittelt werden. **Ganz wichtig ist dabei, dass auch das Ablesedatum angegeben wird**, da die Zählerstände, wie bereits in den Vorjahren, auf den 31.12.2010 hochgerechnet werden müssen.

Ebenso besteht die Möglichkeit, den Zählerstand und das Ablesedatum unter Angabe der Kundennummer per E-Mail an [esra.cosan@wolfach.de](mailto:esra.cosan@wolfach.de) zu übersenden oder wie bereits veröffentlicht die Internet-Zählerstandserfassung zu nutzen. Per Klick unter [www.wolfach.de](http://www.wolfach.de) einfach auf den Link „Zählerstand“ und dort Kundennummer oder Nachnamen, die Zählernummer (steht auf dem Zähler) sowie den Sicherheitscode eintragen.

Schnell, sicher und ungestört können danach alle Zählerstände eingegeben werden.

Diesen Service bietet die Stadt Wolfach bis zum **06.12.2010** an.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne Frau Esra Cosan unter Tel. 07834 / 83 53-21 (vormittags), Zimmer 21, zur Verfügung.

### Kurtaxe wird abgerechnet

Zur Abrechnung der Kurtaxe werden alle Zimmer- und Ferienwohnungsvermieter gebeten, die bisher ausgefüllten Meldezettel bis spätestens **Montag, 22. November 2010** abzugeben.

Bitte prüfen Sie vorher folgende Angaben:

- **Anreisedatum**
- **Abreisedatum**
- **Personenzahl**
- **Anzahl der Kinder mit Geburtsdatum**

Melde- und Kurtaxepflicht besteht vom 01. Januar – 31. Dezember.

### Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 14.10.2010 beantragt wurden, eingetroffen sind. Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro (Erdgeschoss) abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

## Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

- Goldene Armbanduhr mit braunem Lederarmband

## Altersjubilare

15.11.1925	Baselau, Gerhard Eduard Zienestr. 11	85 Jahre
15.11.1934	Schmidt, Heinz Hans Lambert Hauptstr. 19	76 Jahre
17.11.1936	Kunz, Herbert Martin Kreuzbergstr. 11	74 Jahre

18.11.1934	Sauer, Karl-Josef Bernhard Weihermatte 18	76 Jahre
18.11.1934	Wehrmann, Lieselotte Am Kastaniendobel 23	76 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.

## Kulturelles

### „Emaillbilder sind Kunstgegenstände, die in vollem Glanz leuchten und das noch in tausend Jahren“.

Die Vernissage zur Ausstellung von Maria Radoczy war ein großer Erfolg für die Künstlerin.

Das Foto zeigt Bürgermeister Gottfried Moser mit der Künstlerin, die der Stadt Wolfach als Dank für die Ausstellung eines ihrer wertvollen Emaillbilder schenkte.

Ihre Kunstwerke sind bis einschl. 18. November täglich von 14.00 Uhr bis 17:00 Uhr im Lesezimmer des Wolfacher Rathauses zu sehen. Die Künstlerin ist anwesend.



## Kindergärten

### Städtischer Kindergarten

Sehr geehrte Einwohner von Wolfach wir wollen Sie darauf hinweisen, dass am **11.11.** in der Zeit von **17.00 – 19.00 Uhr** unser traditioneller St. Martinsumzug stattfinden wird.

Hierdurch kann es in folgenden Straßen zu kleineren Behinderungen kommen:

Brücklefeld, Untere Rebbbergstraße, Ostlandtrasse, Kreuzbergstraße, Straßburgerhofstraße, Fürstenbergstraße, Oberer Kastaniendobel, Hofbergstraße .

Wir bitten Sie um Ihr Verständnis und danken Ihnen für Ihre Rücksichtnahme.

### Basar für gebrauchte und gut erhaltene Spielsachen

Der städtische Kindergarten veranstaltet am Samstag, 20. November, von 15.00 bis 17.00 Uhr in der Pausenhalle der Grund- und Hauptschule am Herlinsbach einen Basar für gut erhaltenes Spielzeug (keine Bekleidung). Die Anlieferung erfolgt am Freitag, 19. November, von 17.00 bis 18.30 Uhr in der Pausenhalle.

Artikelnummer können ab sofort abgefragt werden unter 07834 / 867 715 oder 07834 / 866 643. Die Abholung der

nichtverkauften Waren ist am Samstag, 20. November, ab 18.00 Uhr möglich.

20 Prozent des Erlöses sind für den Kindergarten bestimmt. Während des Basars werden für die Besucher Erfrischungsgetränke, Kaffee und Kuchen und ein Kinderprogramm angeboten.

## Schulen

### Elternbeirat der Herlinsbachschule neu gewählt

Beim Gesamtelternabend der Herlinsbachschule wählten die Eltern in den Klassenpflegschaften der Klassen 1 - 4 und 9 ihre Elternvertreter. In der darauf folgenden Woche fand die konstituierende Sitzung des Gesamtelternbeirates statt. Der langjährige Elternbeiratsvorsitzende, Franz Armbruster, wurde einstimmig in seinem Amt bestätigt. Verabschiedet wurde seine ebenfalls langjährige Vertreterin, Frau Vera Brites. Rektorin Armbruster und Franz Armbruster würdigten die beispiellose, hervorragende Arbeit der rührigen Vertreterin, die es verstanden hat, mit viel Energie Einsatzwillen und Idealismus die Elternvertreter aller Klassen für die verschiedensten Aktivitäten zu motivieren und zu mobilisieren. Auch die Zusammenarbeit mit der Schulleitung war immer vertrauensvoll und konstruktiv. Als neue Vertreterin des Elternbeiratsvorsitzenden wurde Frau Sabine Hermann gewählt.

In die Schulkonferenz wurden neben dem Elternbeiratsvorsitzenden Franz Armbruster die Eltern Melanie Gielke-Weber und Silke Tibaldi gewählt.

Hier die Elternvertreter der einzelnen Klassen:

Klasse 1a: Walburga Lehmann und Heidrun Wolber  
Klasse 1b: Michaela Schmitt und Nadine Burk  
Klasse 2a: Sabine Hermann und Sabine Staiger  
Klasse 2b: Marion Müller und Barbara Oliva  
Klasse 3a: Uschi Kopp und Matthias Dorn  
Klasse 3b: Heike Bildstein und Silke Tibaldi  
Klasse 4a: Melanie Gielke-Weber und Patrik Riester  
Klasse 4b: Annette Wöhrle und Andrea Schiekofer  
Klasse 9: Franz Armbruster und Judith Hildbrand

### Werkrealschule Hausach-Wolfach

#### Die in die Schulkonferenz (SchuKo) der neuen Werkrealschule Hausach-Wolfach gewählten Elternbeiräte:

Eva Lehmann als Elternbeiratsvorsitzende, Anke Schmidler, Elternbeirätin Kl. 6a , Doris Epting, Elternbeirätin Kl.8b

#### Wechsel im Vorstandsteam des Elternbeirats in der Graf-Heinrich-Schule,

Werkrealschule Hausach-Wolfach

Eva Lehmann folgt Antonia Kienzler als Vorsitzende des Elternbeirats

In der konstituierenden Elternbeiratssitzung der Graf-Heinrich-Schule wählten 48 neue Elternbeiräte ein neues Vorstandsteam. Antonia Kienzler, die 3 Jahre das Amt der ersten Vorsitzenden ausübte, versieht weiterhin ihr Amt als 2. Vorsitzende im Verein der „Freunde und Förderer der Graf-Heinrich-Schule e.V.“

Rektor Bernhard Schmid würdigte den Einsatz Antonia Kienzlers, dankte für ihre professionelle Unterstützung bei entscheidend wichtigen Projekten. So verwies er auf ihre Unterstützung bei der Neugestaltung der Südfassade des Schulhauses, er erinnerte an ihre vorbildliche Mitwirkung bei der Vorbereitung des Schulfestes zum Stadtjubiläum, vor allem aber auch an ihren langjährigen Einsatz im Förderverein. Ganz besonders schätzte die Schulleitung und der Elternbeirat ihre Fähigkeit, unkompliziert, über kurze einfache Wege, Ziele effektiv anzustreben und zu erreichen.

Der besondere Dank des Schulleiters gilt auch der bisherigen 2. Vorsitzenden Michaela Wolf aus Gutach und Tanja Sonntag, die als Beisitzerin dem Vorstandsteam angehörten. Ihre Ämter übernehmen im Schj. 2010/11 Martina Langenecker als 2. Vorsitzende und Nicole Kraft als Beisitzerin.

**Mit dem neuen Namen „Graf-Heinrich-Schule – Grund und Werkrealschule Hausach – Wolfach“ ändert sich auch die Zusammensetzung der Elternvertretung:**

8 Elternbeiräte aus Wolfach ( Miriam Metzger, Marcel Vogel, Hubertus Kessler, Ingrid Vollmer, Beate Alpergin, Ingrid Sattler, Uwe Langenecker, Doris Epting) vertreten 4 Schüler aus Wolfach-Kinzigtal, 12 Schüler aus Wolfach Kirnbach und 69 Schüler aus Wolfach. In das wichtigste Gremium der Graf-Heinrich-Schule, die Schulkonferenz, wurde so auch eine Vertreterin aus Wolfach, Frau Doris Epting gewählt.

31 Schüler aus der Gemeinde Gutach werden im Gesamtelternbeirat von Sabine Blum, Carmen Erhard, Michaela Wolf, Beate Grönert und Erika Lehman vertreten.

12 Hornberger Schüler werden von Brigitta Schneider, 10 Schüler aus Bad-Rippoldsau-Schapbach sind im Elternbeirat durch Thomas Schoch und Christa Rosenfelder vertreten.

Auf den neuen Elternbeirat warten eine Menge Aufgaben: Sie beraten allgemein bedeutsame Wünsche der Schüler und Eltern aus den Teilorten und leiten Änderungsvorschläge an die Schulleitung weiter. Sie sensibilisieren die Klassenpflegschaften für Fragen der Unterrichtsgestaltung und der Erziehungsberatung. Sie treten im Rahmen der elterlichen Mitwirkung für schulische Belange beim Schulträger der Stadt Hausach, sowie der Schulleitung ein und leiten die Sitzungen der Klassenpflegschaften.

Insgesamt 48 Lehrerinnen und Lehrer der Graf-Heinrich-Schule freuen sich auf eine einvernehmliche Zusammenarbeit mit der Elternschaft. Neben der strukturellen örtlichen Veränderung, der Zusammensetzung der Schülerschaft gilt es nun, gemeinsam mit dem neuen örtlich ausgewogenen Elternbeirat und dem deutlich vergrößerten Kollegium daran zu arbeiten, die Schwerpunkte und neuen Akzente der Werkrealschule umzusetzen und im Unterrichtsalltag für die Schüler spürbar und sichtbar zu machen.



**Vereine**

**Freie Narrenzunft Wolfach**

**Martinisitzung**

Wie alljährlich üblich, treffen sich die Wolfacher Närrinnen und Narren am 11.11. zu ihrer traditionellen Martinisitzung. Dabei geht es um einen abschließenden Rückblick auf die vergangene Fasnet, um einen Bericht über die Beschlüsse des Großen Narrenrates und insbesondere um die Vorschau auf die kommende Fasnet. Zum dazu gehörenden Festspiel wird Narrenrat und Festspielleiter Bernd Schillinger nähere Ausführungen machen. Über die Teilnahme

am Narrentreffen in Schramberg wird Säckelmeister Hans Glunk berichten. Der vorläufige Narrenfahrplan mit Teilnahme am Narrentreffen usw. wird ebenfalls verlesen. Natürlich wird auch der närrischen Unterhaltung an diesem Abend Raum gegeben. Der Narrogeistbeschwörer wird sich zur festgelegten Zeit wieder Mühe geben, den Narrogeist in die "Buben und Mädchen" fahren zu lassen, damit sie für die Fasnet 2010 genug Schwung und Witz aufbringen. Es wird auf den Wunsch hingewiesen, eine närrische Kopfbedeckung wie das Narrenkappe zu tragen. Der Narrenrat würde sich freuen, eine große Besucherschar in der "Krone" begrüßen zu dürfen.



**Narrenzunft Halbmeil e. V.**

**Jahresversammlung**

Zur diesjährigen Jahresversammlung laden wir alle Mitglieder am Donnerstag, den 11.11.2010, um 20.00 Uhr ins Gasthaus Kreuz ein.

Folgende Tagesordnungspunkte stehen an:

Musik von der Chaotenband

1. Begrüßung
  2. Totenehrung
  3. Kassenbericht durch unsere Säckelmeisterin Melanie Mauz
  4. Kassenprüfbericht mit anschl. Entlastung
  5. Bericht vom Narrenvater Robert Kern und Hexenmeister Marcus Heizmann
  6. Musik von der Chaotenband
  7. Satzungsänderung und Beschluss
  8. Bekanntgabe des Narrenfahrplanes
  9. Vorschau auf das kommende Narrenjahr 2011
  9. Wünsche und Anträge
- Robert Kern  
Narrenvater



**DRK-Ortsverein Wolfach e. V.**

[www.drk-ov-wolfach.de](http://www.drk-ov-wolfach.de)

**Fahrzeugpflege als Dienstabend beim DRK - Ortsverein Wolfach**

Zu einem Dienstabend im DRK - Depot am Donnerstag, den 11.11.10 treffen sich die Aktiven des OV- Wolfach . Ab 19.00 Uhr ist Fahrzeugpflege angesagt . Die Leitung des Abends hat Alfred Schwarz, er hofft auf zahlreiche Teilnahme.

**St. Romaner Teufel e.V.**

**Leih-Häs-Ausgabe**

Für alle, die nicht bei der Leih-Häs-Ausgabe waren - jedoch noch Kinderhäs benötigen:  
Wir möchten Euch bitten, innerhalb der nächsten Woche bei Egon und Barbara Wolber unter 07836 / 72 98 anzurufen und einen Termin zu vereinbaren. Sonst können wir nicht gewährleisten, dass die Kinderhäs rechtzeitig zur Fasnet fertig sind. Bitte denkt daran, dass nun die neue Regelung gilt, die in der letzten Versammlung beschlossen wurde. Pro Leih-Häs werden beim Abholen pauschal 15,- Euro berechnet (kein Pfand wie bisher). Dafür dürft ihr diese ungereinigt zurückbringen. Der Termin für die Häs-Rückgabe wird auf dem Narrenfahrplan notiert.

**Martinisitzung**

Am Freitag, 12. November 2010 um 20:00 Uhr findet die diesjährige Martinisitzung bei Bratzler statt (nicht wie gewohnt bei Klaus und Linde). Für Essen und Trinken ist wie immer gesorgt. Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

**Kleidung & Zubehör**

Wer für die kommende Fasnet noch T-Shirts, Sweat-Shirts, Mützen, Glocken, etc. benötigt, sollte den Bedarf spätestens an der Martinisitzung melden.

**Freiwillige Feuerwehr Wolfach****Feuerwehr Wolfach macht Theater**

Am kommenden Wochenende ist es nun soweit!

Die Theatergruppe aus St. Roman und einige Feuerwehrkameraden führen das Theaterstück „E-mail für Hans“ in der Festhalle auf.

Das Theaterstück »E-mail für Hans« handelt von den Problemen einer Feuerwehr bei der Finanzierung eines neuen Feuerwehreinsetzwanagens. Auf kuriosen Weg wird versucht, das Geld für das neue Fahrzeug zu beschaffen.

Dabei werden natürlich auch die Lachmuskeln des Publikums strapaziert.

Die erste Aufführung ist am Samstag, den 13. November um 19.30 Uhr, Einlass ist ab 18.00 Uhr. Im Anschluss an die Aufführung am Samstag gibt es eine gemütliche »After-Show-Party«

Die zweite Aufführung ist am Sonntag um 18.00, Einlass ist um 16.30 Uhr.

Für das leibliche Wohl sorgen an beiden Tagen die Kameraden der Feuerwehr.

**Der Samstagabend ist schon nahezu ausverkauft. Für den Sonntag sind aber noch ausreichend Karten vorhanden.**

**Vorverkauf:**

Im Vorverkauf kostet eine Karte sechs Euro. An der Abendkasse sieben Euro. Erhältlich sind die vergünstigten Karten im Vorverkauf bei folgenden Einrichtungen:

- im Bürgerbüro Wolfach
- beim Optik Brucker
- Hotel Adler St. Roman
- Heizmann Reisen Oberwolfach
- in den Raiffeisenmärkten Wolfach, Schiltach, Hausach und Schapbach

**Buspendelverkehr für die Bürger aus St. Roman und Kinzigtal**

Die freiwillige Feuerwehr hat einen Buspendelverkehr für beide Aufführungen organisiert.

Am **Samstag**: ab 17.30 Uhr am Schiltacher Bahnhof und an folgenden Haltestellen eine Zustiegsmöglichkeit: Heubach an der Blockhütte 17:45 Uhr, Haltestelle Trillen 17:48 Uhr /Bildstöckle 17:51 Uhr, St. Roman »Gasthaus Adler« 17:54 Uhr, im Sulzbächle bei Theodores und Breithaupt 17:57 /18.00 Uhr, an den Haltestellen vor Sulzbach 18:03 Uhr / Am Bühl 18:06 Uhr, an der Halbmeiler Schule 18:09 Uhr, an den Haltestelle Vor Ippichen 18:12 Uhr / Vor Langenbach 18:20 Uhr. Rückfahrt um 23.30 Uhr.

Am **Sonntag** ab 16.00 Uhr am Schiltacher Bahnhof und an folgenden Haltestellen eine Zustiegsmöglichkeit: Heubach an der Blockhütte 16:15 Uhr, Haltestelle Trillen 16:18 Uhr /Bildstöckle 16:21 Uhr, St. Roman »Gasthaus Adler« 16:24 Uhr, im Sulzbächle bei Theodores und Breithaupt 16:27 / 16:30 Uhr, an den Haltestellen vor Sulzbach 16:33 Uhr / Am Bühl 16:36 Uhr, an der Halbmeiler Schule 16:39 Uhr, an den Haltestelle Vor Ippichen 16:42 Uhr / Vor Langenbach 16:45 Uhr.

Hin- und Rückfahrt kosten jeweils zwei Euro.

**SPD-Ortsverein Wolfach****Jahreshauptversammlung**

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des SPD Ortsvereins Wolfach findet am Dienstag, 16.11.2011 um 19.00 Uhr, im Gasthaus Adler in Wolfach statt.

Mitglieder und interessierte Gäste sind herzlich eingeladen.

Wer eine Fahrtmöglichkeit benötigt, bitte bei Manfred Maurer melden!

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung, Totenehrung
  2. Bericht des 1. Vorsitzenden aus dem Ortsverein
  3. Bericht aus dem Gemeinderat
  4. Kassenbericht, Dirk Schwarz
    - Kassenprüfungsbericht
  5. Aussprache zu den Berichten
  6. Entlastung des Vorstandes
  7. Elvira Drobinski-Weiß, MdB, stellv. Landesvorsitzende der SPD Baden-Württemberg
    - Aktuelles aus der Bundestagsfraktion
    - Landtagswahl 2011 aus Sicht des SPD Landesvorstandes Baden-Württemberg
  8. Karl-Rainer Kopf, Landtagskandidat des Wahlkreises Lahr-Wolfach
    - politische Ziele und Schwerpunkte der politischen Arbeit
  9. Ehrungen
  10. Wünsche, Anträge, Anregungen
- Manfred Maurer  
1. Vorsitzender

**Heimspieltag am Samstag, den 20.11.2010**

- |           |  |
|-----------|--|
| 10.15 Uhr | D-Jugend weibl.<br>Wolfach – SG Schenkenzell-Schiltach             |
| 11.15 Uhr | E-Jugend weibl.<br>Wolfach - TV Gengenbach                         |
| 12.30 Uhr | D-Jugend männl.<br>Wolfach – HSG Schramberg/Sulgen                 |
| 13.45 Uhr | C-Jugend weibl.<br>SG Gutach/Wolfach – SG Ohlsbach/Elgersw./Zunsw. |
| 15.00 Uhr | C-Jugend männl.<br>Wolfach – HSG Schramberg/Sulgen II              |
| 16.30 Uhr | B-Jugend weibl.<br>SG Gutach/Wolfach – SG Ottenheim/Altenheim II   |
| 18.00 Uhr | Kreisklasse B<br>Wolfach III – HSG Schramberg/Sulgen III           |
| 20.00 Uhr | Landesliga<br>Wolfach I – TUS Schutterwald II                      |

Wir freuen uns auf spannende Spiele und Ihren Besuch in der Sporthalle.

**Skatclub Kirnbach**

Den letzten Preisskat gewann Walter Schneider, Wolfach mit 1836 Punkten vor Volkmar Rittweger, Hofstetten 1717 Punkte und Willi Finkbeiner, Halbmeil 1687 Punkte. Auf den Plätzen 4 bis 6 folgten Konrad Keck, Kirnbach 1680 Punkte, Karl Huger, Schramberg 1678 Punkte und Thomas Schirmer, Oberwolfach 1647 Punkte.

Der nächste Preisskat findet am 26. November 2010 im Gasthaus "Sonne" statt.

**Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V.  
Kreisverband Wolfach**

**Einladung**

Der BLHV Kreisverband Wolfach veranstaltet einen **Energietag**. Dieser findet am **Montag, den 29. November 2010, im Gasthaus / Hotel „Krone“, Vordertal 17, 77716 Fischerbach**, statt.

Beginn der Veranstaltung ist 9:00 Uhr. Als Ende ist gegen 16:00 Uhr eingeplant.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- 9:00 Uhr Begrüßung
- 9:10 Uhr –
- 10:15 Uhr Möglichkeiten der Energieeinsparung im landwirtschaftlichen Betrieb,  
Referent: Werner Schmid, Landwirtschaftsrat, LEL Schwäbisch-Gmünd
- 10:15 Uhr –
- 11:00 Uhr Informationen zu Kurzumtriebsplantagen (Anbau, Rechtlicher Rahmen, Wirtschaftlichkeit)  
Referent: Frieder Seidl, Projektleiter, LTZ Augustenberg
- kurze Pause (geplant)
- 11:15 Uhr –
- 12:30 Uhr Holzvergasung als Möglichkeit für Schwarzwaldbetriebe  
Referent: Edgar Schmieder, Geschäftsführer, Energie-Concepte Sozialöko nomische Energie – Forschung, VS-Villingen
- 12:45 Uhr –
- 13:45 Uhr Mittagspause (es besteht die Möglichkeit im Gasthaus Krone zu Mittag zu essen)
- 13:45 Uhr Aussprache bzw. Abfahrt zur Besichtigung /Vorstellung
- 14:00 Uhr - der Holzvergasungsanlage auf dem Betrieb Ulrich Müller, Fischerbach
- im Anschluss - einer Kurzumtriebsanlage auf dem Betrieb Michael Spitzmüller in Gengenbach

Als Ende der Veranstaltung ist gegen 16:00 Uhr vorgesehen. Bei jedem Referat ist die Möglichkeit der Aussprache eingeplant.

Die Anfahrt zur Besichtigung der Betriebe erfolgt mit den privaten PKW 's der Teilnehmer.

Dazu sind alle BLHV Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Um die Veranstaltung planen zu können, bzw. der Gaststätte einen Rahmen für das Mittagessen vorgeben zu können ist eine Anmeldung bis zum 24. November 2010 unter Tel.: 07841/2075-98 oder per Mail unter [bzg-achern@blhv.de](mailto:bzg-achern@blhv.de), notwendig.

gez. Ulrich Müller  
Bezirksvorsitzender

Markus Müller  
Bezirksgeschäftsführer



**Langlaufevent des SWV Wolfach 2011 im Bregenzer Wald**

Auch in 2011 wird der Schwarzwaldverein Wolfach zum Abschluss der Ski-Langlauf -Saison das beliebte, alljährliche Langlaufwochenende durchführen. Unser Skiwanderwart Anton Jehle führt die Gruppe am 11., 12. und 13. Februar 2011 nach Krumbach in den Bregenzer Wald um in der dortigen Pension Jägerheim Quartier zu nehmen.

Am Freitag 13. Februar ist gegen 15:00 Uhr die Abfahrt am P+R in Wolfach. Am Samstag kann dann die erste Tour starten, die voraussichtlich über die Grenze ins Deutsche Balderschwang führt. Eine sehr schöne und auch anspruchsvolle Strecke. Am 2. Tag, wird eine etwas kürzere Tour angeboten, Anton wird diese je nach Schneelage am Sams-

tagabend festlegen. Nach dieser Tour wird dann die Heimfahrt angetreten. Im Jägerheim wurden 2 x HP gebucht, sodass kein Vesper für den Freitag mitgenommen werden muss. Für den Samstag ist eine Einkehr unterwegs vorgesehen, wer keine Einkehr halten will, muss ein Vesper und Getränke mitnehmen. Ob und wo am Sonntag bei der Rückfahrt eingekehrt wird, kann vor Ort entschieden werden.

Der Preis für die Halbpension beträgt für die 2 Tage EUR 75,-,-. Für die Fahrt werden Fahrgemeinschaften gebildet. Für den Fall, dass kein Schnee liegt, bitte die Wanderschuhe mitnehmen. Anmeldungen bis zum 01.12. 2010 bei Anton Jehle, Telefon 07834 / 69 71, der auch weitere Auskünfte geben kann.



**Höhenwanderung in Bad Wildbad mit Angelika**

Auf Einladung von Wanderfreundin Angelika Goritzka fuhr der Schwarzwaldverein Wolfach trotz schlechter Wetterprognosen nach Bad Wildbad, um die von Angelika organisierte, rd. 21 km lange Wanderung unter die Wanderstiefel zu nehmen. Vorab: das Wetter war besser als vorhergesagt, außer einem kurzen Schauer nach der Mittagspause ließ sich das Wetter gut an, die Aussichten waren auch gut, so dass die 14-köpfige Wandergruppe bei relativ gutem Wetter eine schöne und aussichtsreiche und nicht beschwerliche Wanderung erleben durften.

Nach der Anfahrt mit Fahrgemeinschaften nach Kaltenbronn startete auch dort die Wanderung. Sie führte vorbei an Holoturm und Wildsee zur Grünhütte, dort wurde die Mittagsrast eingelegt. Nach der Pause ging's -am Anfang mit einem Schauer- weiter über die Höhen zum Wildbader Kopf nach Bad Wildbad, wo in der „Alten Linde“ die Abschlusseinkehr erfolgte. Alle waren sich einig, dass es eine erlebnisreiche und interessante Wanderung in einer zu selten aufgesuchten Landschaft war.



**Club 71 St. Roman e.V.**

**Nikolausfeier**

Am Samstag, 04. Dezember 2010 laden wir ab 19:30 Uhr zur Nikolausfeier bei Thea und Bernhard Dieterle ein. Für Essen und Trinken ist wie immer gesorgt.

Wer teilnehmen möchte, muss sich bis spätestens Donnerstag, 25. November 2010 bei Diana Haas anmelden (Tel. 07834 / 86 53 39).

Es grüßt die Vorstandschaft.



## GEMEINSAME MITTEILUNGEN

### Veranstaltungen

#### Veranstaltungskalender

##### Donnerstag, 11.11.2010

14:00 Uhr; Wolfach, Lesezimmer im Rathaus  
**"Die Engelchen von Maria" Kunstausstellung mit Email-  
 bildern**  
 der Künstlerin Mária Radóczy;

20:00 Uhr; Oberwolfach, Gasthaus Wolfsklause  
**Versammlung der Narrenvereinigung Oberwolfach**

20:00 Uhr; Wolfach-Kirnbach, Hotel Kirnbacher Hof  
**Martinisierung der Narrenzunft Kirnbach**

##### Freitag, 12.11.2010

14:00 Uhr; Wolfach, Lesezimmer im Rathaus  
**"Die Engelchen von Maria" Kunstausstellung mit Email-  
 bildern**  
 der Künstlerin Mária Radóczy;

##### Samstag, 13.11.2010

14:00 Uhr; Wolfach, Lesezimmer im Rathaus  
**"Die Engelchen von Maria" Kunstausstellung mit Email-  
 bildern**  
 der Künstlerin Mária Radóczy;

20:00 Uhr; Wolfach, Festhalle  
**Theaterabend der Freiwilligen Feuerwehr Wolfach**

##### Sonntag, 14.11.2010

Wolfach-St. Roman, Friedhof  
**Volkstrauertag**  
 Zentrale Gedenkfeier im Anschluss an den Gottesdienst

14:00 Uhr; Wolfach, Lesezimmer im Rathaus  
**"Die Engelchen von Maria" Kunstausstellung mit Email-  
 bildern**  
 der Künstlerin Mária Radóczy;

20:00 Uhr; Wolfach, Festhalle  
**Theaterabend der Freiwilligen Feuerwehr Wolfach**

##### Montag, 15.11.2010

14:00 Uhr; Wolfach, Lesezimmer im Rathaus  
**"Die Engelchen von Maria" Kunstausstellung mit Email-  
 bildern**  
 der Künstlerin Mária Radóczy;

##### Dienstag, 16.11.2010

14:00 Uhr; Wolfach, Lesezimmer im Rathaus  
**"Die Engelchen von Maria" Kunstausstellung mit Email-  
 bildern**  
 der Künstlerin Mária Radóczy;

##### Mittwoch, 17.11.2010

14:00 Uhr; Wolfach, Lesezimmer im Rathaus  
**"Die Engelchen von Maria" Kunstausstellung mit Email-  
 bildern**  
 der Künstlerin Mária Radóczy;

##### Donnerstag, 18.11.2010

14:00 Uhr; Wolfach, Lesezimmer im Rathaus  
**"Die Engelchen von Maria" Kunstausstellung mit Email-  
 bildern**  
 der Künstlerin Mária Radóczy;

##### Freitag, 19.11.2010

14:30 Uhr; Wolfach, Festhalle  
**Blutspendeaktion des DRK**

##### Samstag, 20.11.2010

20:00 Uhr; Wolfach, Festhalle  
**Jahreskonzert der Trachtenkapelle Kinzigtal**

##### Sonntag, 21.11.2010

11:00 Uhr; Oberwolfach, Festhallenplatz und Halle  
**Oberwolfacher Advent**  
 Ab 13.00 Uhr verkaufsoffener Sonntag

19:00 Uhr; Wolfach, Rathaussaal

**Klassisches Konzert Trio Oboe, Klavier und Klarinette**

#### Jede Woche in Wolfach und Oberwolfach

##### Montag:

##### Führungen durch die Mundblashütte

11:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte  
 Dauer ca. 30 Minuten. Individuelle Führungen gerne nach  
 Voranmeldung auch in Englisch oder Französisch mög-  
 lich.

##### Mittwoch:



##### Wochenmarkt in Wolfach

08:00 Uhr - Wolfach, Markt-  
 platz

##### Nordic-Walking Training, Schwarzwaldverein Wolfach

18:00 Uhr - Wolfach, Tunnelausgang St. Jakob; alle Nordic-  
 Walking Freunde, Neueinsteiger und Gäste sind willkom-  
 men

##### Donnerstag:

##### Führungen durch die Mundblashütte

14:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte

##### Mountainbike-Touren für Jedermann

18:30 Uhr - Wolfach, Bike-Park  
 Weitere Informationen finden Sie unter [www.bike-park-  
 wolfach.de](http://www.bike-park-wolfach.de) unter 'Cross Country'. Oder Tel. 07834/47447  
 (Reinhard Ganter).

##### Samstag:

##### Wochenmarkt in Wolfach

08:00 Uhr - Wolfach, Marktplatz

##### Reiten auf dem Landeckhof

Ab 15:00 Uhr - Oberwolfach  
 Schnupperstunde für Reitinteressierte jedes Alters. Weitere  
 Termine, Kurse und Wanderritte unter [www.landeckhof.de](http://www.landeckhof.de)  
 Martina Faist, Landeckhof, 77709 Oberwolfach, Tel.  
 07834/4158

**Sonntag:**  
**Mountainbike-Touren für Jedermann**  
 09:30 Uhr - Wolfach, Bike-Park

**Führungen durch die Mundblashütte**  
 14:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte  
 Dauer ca. 30 Minuten. Individuelle Führungen gerne nach  
 Voranmeldung auch in Englisch oder Französisch mög-  
 lich.

**Täglich:**  
 Reiten auf gut ausgebildeten Islandpferden, geführte  
 Ausritte, Ponyreiten f. Kinder, Töltunterricht. Infos unter  
 www.landeckhof.de  
 Martina Faist, Landeckhof, 77709 Oberwolfach, Tel.  
 07834/4158

Geführte Ausritte für Anfänger- und Fortgeschrittene so-  
 wie Reitunterricht auch als Schnupperkurs und Ponyreiten  
 für Kinder. Es begleitet Sie unsere ausgebildete Reitlehre-  
 rin Kirsten Schiefelbein (Trainerin A, klassisch mit 30 Jah-  
 ren Berufserfahrung).  
 Infos unter:  
 Fam.Schmider,Bartleshof,77709Wolfach,Tel.07834/869953;  
 www.bartleshof.de

**Kutschfahrten und Ponyreiten auf dem Horberlehof**  
 Ponyreiten: 11,-- €/45 min  
 Kutschfahrten: 25,-- € für 2 Personen; jede weitere  
 Person 8,-- €; jedes weitere Kind 5,-- €; Infos unter  
 www.horberlehof.de, Tel. 07834/6217 Fam. Fahrner

**Sparkasse Wolfach und Volkshochschule Ortenau**  
 Die Sparkasse Wolfach und Volkshochschule Ortenau laden  
 zur Vortragsveranstaltung ein:  
**“Die Gesundheitsreform und die Folgen für die Pflegever-  
 sicherung”**  
**16. November 2010, 18:00 Uhr, Rathaussaal Wolfach**  
 - Welche Pflegestufen gibt es und wie werden sie festge-  
 legt?  
 - Was leistet die gesetzliche Pflegeversicherung?  
 - Kosten der häuslichen Pflege  
 - Kosten bei der Pflege im Heim  
 - Finanzierungslücken  
 - Lösungsvorschläge  
 Der Eintritt ist frei

**Landfrauen von Wolfach/Oberwolfach**

**Weihnachtskarten basteln**  
 Am Montag laden die Landfrauen von Wolfach/Oberwolf-  
 ach zum Weihnachtskarten basteln  
 bei Irmgard Uhl ein. Beginn ist um 18.30 Uhr.  
 Anmeldungen nimmt Rosl Krings, Tel: 867 675 entgegen.

**Weihnachtsessen**  
 Am Montag, den 06.12. laden wir alle Landfrauen von  
 Wolfach/Oberwolfach zum Weihnachtsessen ein . Diesmal  
 gibt es ein Überraschungsbuffet bei Birger Wellmann am  
 Straßburger Hof (Zienestraße 12).  
 Anmeldungen nimmt Renate Esslinger entgegen, Tel: 07834 /  
 16 76. Beginn ist um 19.00 Uhr.

**Treffen VdK Ortsverband Wolftal-Hausach**

Die Mitglieder des VdK Ortsverbandes Wolftal-Hausach  
 sind herzlich eingeladen, an einer Aussprache über ansteh-  
 ende Veranstaltungen und das Programm 2011 teilzuneh-  
 men. Wir treffen uns am **Freitag, den 19. November 2010 um**  
**14.00 Uhr** im Café Waidele, Hauptstraße 13 in Wolfach. Die  
 Vorstandsschaft wünscht sich eine rege Beteiligung.  
 Jürgen Nowak  
 Vorsitzender

**Öffnungszeiten**

**Öffnungszeiten der Tourist-Info**  
**Vom 06. September bis 17. Dezember 2010:**

Montag - Freitag 9.00 - 12.30 Uhr  
 14.00 - 17.00 Uhr  
 Donnerstag bis 18.00 Uhr

**außerhalb dieser Zeiten:**  
 Im Bürgerbüro hier im Haus:  
 Jeden Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr  
 Oder bei Omnibusbetrieb Heizmann, Sportplatzstraße 9,  
 Oberwolfach-Kirche, Tel. 07834/333  
 Gastgeberverzeichnisse und Informationsmaterial über  
 Sehenswürdigkeiten erhalten Sie außerdem in der Doro-  
 theenhütte Wolfach, Glashüttenweg 4  
 Tourist-Info Wolfach/Oberwolfach  
 Hauptstr. 41, 77709 Wolfach  
 Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59  
 Mail wolfach@wolfach.de, Internet www.wolfach.de

**Glasmuseum in der Dorotheenhütte Wolfach**

Täglich geöffnet von 9.00 Uhr – 17.30 Uhr  
 Führungen: Montag, 11.00 Uhr, Donnerstag, 14.00 Uhr und  
 Sonntag, 14.00 Uhr  
 Letzter Einlass: 16.30 Uhr

**Flößer- und Heimatmuseum Wolfach**

Geschlossen

**Mineralienhalde Grube Clara u. G.**  
**(haftungsbeschränkt)**

Die Mineralienhalde der Grube Clara ist derzeit geschlos-  
 sen.

**MiMa – Mineralien- und**  
**Mathematikmuseum Oberwolfach**

Vom 1.11. bis einschließlich 15.12.2010 ist das Museum ge-  
 schlossen. Sonderführungen sind unter Absprache unter  
 der Telefonnummer 07834/9462 möglich.

**Besucherbergwerk Grube Wenzel**

Geschlossen.  
 Gruppen (6 oder mehr Personen) melden sich wie bisher  
 unter Telefon-Nr. 07834/85812 an oder unter www.grube-  
 wenzel.de.

**Grünschnittplatz Wolfach**

Am Samstag, den 13.11.2010 geschlossen.

**Saunabad Festhalle Oberwolfach**

**Öffnungszeiten und Eintrittspreise für das Saunabad in**  
**der Festhalle Oberwolfach**

Mittwoch	von 15.00 bis 21.30 Uhr	Sauna für Männer
Freitag	von 15.00 bis 21.30 Uhr	Sauna für Frauen
<b>Eintrittspreise</b>		
Einzelkarte:		7,50 Euro
Zehnerkarte:		70,00 Euro
Familieneinzelkarte:		16,00 Euro
Familienzehnerkarte:		150,00 Euro

## Kirchen

### Kath. Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig

#### Samstag, 13. November

- 19.00 Uhr In St. Laurentius: Sonntagsvorabendmesse, mitgestaltet vom Kirchenchor. Hl. Messe für Franz-Josef Schmid.  
Gedenken an Jean-Paul Kauss u. Fam. Riehl/Schaeffer; die Verstorbenen d. Fam. Springmann/Zanger; Alfons u. Berta Armbruster; Walter Schmider u. verst. Angehörige; Pfarrer Karl Sum;  
Johann Zepp; Reinhold Mosbach; Verstorbene der Familie Winkler; Gestift. Jahrtagsmesse f. Helene Heizmann. –Jugendkartenverkauf-.
- 20.00 Uhr St. Laurentius: Cäcilienfeier des Kirchenchores Wolfach.

#### Sonntag, 14. November - 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 8.15 Uhr In St. Roman: Amt. Hl. Messe für Johannes u. Helena Sum. Gedenken an Andreas, Magdalena u. Elisabeth Hauer; Geschwister Schillinger; Anna u. Josef Gebele. Stiftungsmesse für Roman u. Martina Sum; Johann Baptist Gebele u. Johann Georg Oberföll; Wendelin u. Cäcilia Sum. –Jugendkartenverkauf-.
- 10.00 Uhr In St. Bartholomäus: Familiengottesdienst, mitgestaltet von der Gruppe Maranatha.
- 10.00 Uhr In St. Bartholomäus: Kinderwortgottesfeier.  
-Jugendkartenverkauf-.

#### Montag, 15. November - HL. ALBERT DER GROSSE

- 20.00 Uhr In St. Laurentius: Gebetskreis im Raum über der Bücherei.
- 20.00 Uhr In St. Laurentius: Elternabend Erstkommunion im Gemeindehaus.

#### Dienstag, 16. November - HL. MARGARETA

- 15.00 Uhr Im Joh.-Brenz-Heim: Hl. Messe.
- 20.00 Uhr In St. Bartholomäus: Treffen der Lektoren und Kommunionhelfer im Haus der Pfarrgemeinde.

#### Mittwoch, 17. November - HL. GERTRUD V. HELFTA

- In St. Laurentius: keine Frauenmesse.
- 20.00 Uhr In St. Laurentius: Treffen der Verantwortlichen der Sternsingeraktion der Seelsorgeeinheit im Gemeindehaus Wolfach.

#### Donnerstag, 18. November - Weihetag der Basiliken

- St. Peter und Paul zu Rom**
- 7.45 Uhr In St. Laurentius: Schülerwortgottesfeier.
- 17.30 Uhr In St. Laurentius: Gebet für Verstorbene, anschließend Treffen im Gemeindehaus.
- 19.00 Uhr In St. Bartholomäus: Abendmesse. Hl. Messe für Helmut und Theresia Kessler. Gedenken an Pfarrer Werner Ropohl.
- 20.00 Uhr St. Laurentius: Treffen der Lektoren und Kommunionhelfer im Gemeindehaus.

#### Freitag, 19. November - HL. ELISABETH v. THÜRINGEN

- 14.00 Uhr In St. Bartholomäus: Eucharistiefeier zur „goldenen Hochzeit“ von Ludwig Feger und Monika geb. Heitzmann.
- In St. Laurentius: keine Abendmesse.
- 20.00 Uhr In St. Roman: PGR-Sitzung im Pfarrhaus.

#### Samstag, 20. November - HL. KORBINIAN

- 17.30 Uhr In St. Laurentius: Tauffeier für Ferdinand Bonath und Hannah Schinle.
- 19.00 Uhr In St. Bartholomäus: Sonntag vorabendmesse. Hl. Messe für Emma Klausmann u. verst. Geschwister; Gedenken an Kilian u. Verena Groß (gest.); Max Schmid u. Gebhard Bächle; Eheleute Klemens u. Pauline Herrmann; Cäcilie Armbruster u. Wilhelm Müller; Matthäus u. Maria Anna Fritsch; Rosa Schrempp, bestellt von den Schulkameraden Jahrgang 1932/33.  
-Adventskalenderverkauf zum Preis von € 3.50.
- 17.00 - 8.45 Uhr Im Haus der Pfarrgemeinde: Buchausstellung.

#### Buchausstellung im "Treffpunkt Bücherei" in Oberwolfach

Auch in diesem Jahr gibt es in Oberwolfach im Haus der Pfarrgemeinde eine Buchausstellung: am Samstag, 20. November von 17.00 bis 18.45 Uhr und am Sonntag, 21. November von 13.00 bis 16.30 Uhr. Präsentiert wird eine Fülle von Büchern für alle Altersstufen –aktuelle Romane, Kinder – und Jugendbücher ebenso wie Sachbücher; außerdem Hörbücher, CDs und Spiele. Das Büchereiteam lädt dazu ein, in Ruhe in dem Buchangebot zu schmökern und am Sonntag bei Kaffee und Kuchen etwas zu verweilen. Für jedes verkaufte Buch erhält die Bücherei einen Gutschein, mit dem der Bestand weiter aktualisiert werden kann.

#### Katholische Frauengemeinschaft Wolfach/Halbmeil

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder Adventskränze binden. Wir treffen uns hierzu von Montag, 22.11. bis Donnerstag, 25.11.2010 täglich ab 14 Uhr bis ca. 21 Uhr im Kath. Gemeindehaus im Bastelkeller. Also, wer Lust zum Schnippeln, binden oder dekorieren hat, ist jederzeit herzlich willkommen. Wir können jede helfende Hand brauchen. Am Samstag, 27.11.2010 werden wir die Adventskränze und Gestecke ab 8.00 Uhr auf dem Wochenmarkt verkaufen. Die Frauengemeinschaft Halbmeil wird auch wieder diverse Busserle, Linzertorten, Bauernbrot und vieles mehr anbieten. Der Erlös geht an verschiedene soziale Einrichtungen. Also, ran an die Heckenschere und immer wieder neue Ideen!  
Die Frauengemeinschaft freut sich über rege Helfer und Käufer.

#### Kath. Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach-St. Roman lädt ein zur

**Jahresplanungskonferenz mit Impulsreferat über Kommunikation für Vorsitzende der kirchlichen Vereine in der Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig - Anmeldung jetzt** - Am Dienstag, 23.11. 2010 findet um 18.00 Uhr im Hotel Kurgarten, Wolfach die jährliche Jahresplanungskonferenz des Bildungswerkes für alle Vorsitzenden der kath. Vereine und Institutionen in der Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig statt.

Anmeldungen sind aus organisatorischen Gründen notwendig und werden entgegengenommen vom Kath. Pfarramt Wolfach, Tel. 295 und von Bildungswerkleiter Walter Schmider, Tel. 6707.

#### Rhetorikkurs in Wolfach : „Jetzt rede ich !“ -

**- Anmeldungen jetzt** - Dipl. Päd. Reinhard Braun aus Offenburg wird auf professionelle Art –auch mit Videoaufzeichnungen- an einem Wochenende Freitagabend (26.11.) und Samstag (27.11.) die Teilnehmer anleiten und befähigen zu : Sicher auftreten, überzeugen- frei sprechen in Beruf, Ehrenamt und bei privaten Anlässen.  
Anmeldungen werden entgegengenommen vom Kath. Pfarramt Wolfach, Tel. 07834/295 und von Bildungswerkleiter Walter Schmider, Tel. 07834/6707

Wie bei allen Veranstaltungen des Bildungswerkes ist jedermann zur Teilnahme auch an diesem Kurs herzlich eingeladen. Die Teilnehmergebühren für den Kurs betragen 70 Euro.

#### Die nächsten Tauftermine:

##### Wolfach, St. Laurentius:

Samstag, 20.11.2010 um 17.30 Uhr.

Sonntag, 19.12.2010 um 11.15 Uhr

##### Oberwolfach, St. Bartholomäus:

Samstag, 18.12.2010 um 17.30 Uhr.

Sonntag, 21.11.2010 um 11.15 Uhr

Bitte, melden Sie sich vier Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro!

**Taufgespräche:** Montag: 15.11.2010 – Donnerstag: 09.12.2010

#### Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach

##### Öffnungszeiten:

jeden Dienstag und Donnerstag von 16.30 -18.00 Uhr.

#### Kath. Öffentliche Bücherei Oberwolfach

##### Öffnungszeiten

jeden Dienstag und Donnerstag von 16.00-17.30 Uhr.

#### Rosenkranz

**In St. Laurentius:** 35 Minuten vor der Abendmesse.

**In St. Bartholomäus:** Sonntags um 16.30 Uhr.

**In St. Marien:** Dienstags vor der Abendmesse.

**In St. Roman:** Sonntags 17.30 Uhr

### Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach

im ev. Gemeindezentrum, Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach,  
Tel. 07834/382, Fax 07834/869370

#### Ev. Stadtkirche in Wolfach

Infos auch unter [www.ev-kirche-wolfach.de](http://www.ev-kirche-wolfach.de)

Ev. Pfarramt Wolfach, Vorstadtstr. 22, Tel 07834 382

Di + Do 9.00 – 12.00, Do 14.30 – 16.30 Uhr

#### Gedanken von Pfr. Stefan Voß zum Buß- u. Betttag am Mi, 17.11.2010

##### Müsste der Buß- und Betttag anders heißen?

Den staatlichen Schutz hat der Buß- und Betttag verloren. In den letzten Jahren habe ich erlebt, dass auch nur noch ein kleiner Teil der Christen am Buß- und Betttags-Gottesdienst teilnimmt. Wenn man über die Inhalte diskutiert, dann stimmen aber alle sofort zu, dass beides immer wieder aufs Neue nötig sei: Sowohl die Abkehr von falschen Wegen (=Buße) als auch das Gebet. In vielen politischen Fragen wird sogar öffentlich protestiert gegen falsche Wege. Jede Familie kennt Konflikte, die dadurch entschärft werden, dass einer oder mehrere sich von falschen Wegen trennen und dass neue gemeinsame Wege gefunden werden. Das geschieht natürlich das ganze Jahr über, genauso wie man nicht nur am Geburtstag älter wird sondern an jedem Tag. Und genauso, wie man das Älterwerden einmal im Jahr an einem Tag besonders bedenkt und würdigt, so wäre es auch nicht zu viel, einmal im Jahr das Beten und das Loslassen falscher Wege besonders zu bedenken und zu würdigen. Wie müsste der 17. November heißen, damit wir uns zum Gottesdienst um 19.00 Uhr in der evangelischen Kirche in Kirnbach sehen?

Ihr Pfarrer Stefan Voß

**Einen Artikel über den Unterschied zwischen Weihnachten und Advent lesen Sie in der Rubrik der Kirnbacher Gemeinde**

#### Donnerstag, 11.11.2010

19.00 Uhr Jugendkreis mit Niki Kremer, Tel 07834 37 55 75

An alle ehemaligen Konfirmanden: reinschauen lohnt sich!

Treffpunkt Wohnwagen bzw. Hintereingang Gemeindezentrum

#### Sonntag, 14.11.2010 - Volkstrauertag

9.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Stefan Voß

#### Montag, 15.11.2010

19.00-

19.30 Uhr Andacht

#### Mittwoch, 17.11.2010 - Buß- u. Betttag

kein Konfirmandenunterricht

19.00 Uhr Einladung zum Gottesdienst um 19.00 Uhr in Kirnbach

#### So, 21.11.2010 - Ewigkeitssonntag

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß mit Gedenken an die Verstorbenen im vergangenen Kirchenjahr

gleichzeitig Kigomäuse und Kigo mit Krippenspielprobe mit gemeinsamem Beginn im Gottesdienst

#### Bethel-Kleidersammlung 2010

Annahme 29.11. – 04.12.2010

Kleidersäcke und Handzettel können Sie schon jetzt im Foyer der Kirche und am Hintereingang des Gemeindezentrums mitnehmen

### Friedenskapelle Bad Rippoldsau

#### Sonntag, 14.11.10 - Volkstrauertag,

um 9.30 Uhr Gottesdienst mit Präd. Edelgard Kirbis

#### Sonntag, 21.11.10 kein Gottesdienst

#### Ev. Pfarramt Kirnbach

##### Donnerstag, 11.11.

ab 14.30 Uhr voradventlicher Seniorennachmittag im Krummelsaal.

##### Freitag, 12.11.

16.00 Uhr Goldene Hochzeit von Marie und Helmut Wolber, Talstraße 40

##### Sonntag, 14.11. - Volkstrauertag

10.15 Uhr Gottesdienst, Pfr. Voss

anschließend Kranzniederlegung an den Ehrenmälern

10.15 Uhr Krippenspielprobe der Kindergottesdienstkinder im alten Rathaus

10.00 Uhr Arche-Kindergottesdienst im Krummelsaal

##### Mittwoch, 17.11. - Buß- und Betttag

19.00 Uhr Abendgottesdienst, Pfr. Voss

mit Abendmahl, umrahmt vom Kirchenchor.

**Gewünschte Hausabendmahle bitte im Pfarramt anmelden.**

#### Kirnbacher Adventsfenster

Wer noch gerne ein Fenster oder eine Tür öffnen will, möchte dieses doch bitte bis Freitag, den 19.11. im Pfarramt anmelden.

Sodaß wir alle im Gemeindebrief veröffentlichen können.

**Wolfach:**

Einen Artikel über den Unterschied zwischen Weihnachten und Advent lesen Sie in der Rubrik der Kirnbacher Gemeinde.

**Müsste der Buß- und Bettag anders heißen?**

Den staatlichen Schutz hat der Buß- und Bettag verloren. In den letzten Jahren habe ich erlebt, dass auch nur noch ein kleiner Teil der Christen am Buß- und Bettags-Gottesdienst teilnimmt. Wenn man über die Inhalte diskutiert, dann stimmen aber alle sofort zu, dass beides immer wieder aufs Neue nötig sei: Sowohl die Abkehr von falschen Wegen (=Buße) als auch das Gebet. In vielen politischen Fragen wird sogar öffentlich protestiert gegen falsche Wege. Jede Familie kennt Konflikte, die dadurch entschärft werden, dass einer oder mehrere sich von falschen Wegen trennen und dass neue gemeinsame Wege gefunden werden. Das geschieht natürlich das ganze Jahr über, genauso wie man nicht nur am Geburtstag älter wird sondern an jedem Tag. Und genauso, wie man das Älterwerden einmal im Jahr an einem Tag besonders bedenkt und würdigt, so wäre es auch nicht zu viel, einmal im Jahr das Beten und das Loslassen falscher Wege besonders zu bedenken und zu würdigen. Wie müsste der 17. November heißen, damit wir uns zum Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Kirnbach sehen?

Ihr Pfarrer Stefan Voß

**Kirnbach:**

**Einige Gedanken zum Buß- und Bettag lesen Sie in der Rubrik der Wolfacher Gemeinde.**

**Advent und Weihnachten**

Im Dezember hört man von vielen Seiten sinnreiche und anregende Gedanken zu Advent und Weihnachten. Grundsätzlich unterstütze ich es, dass jedes Fest zu seiner Jahreszeit gefeiert wird und nicht schon vorher. Da die Planungen für Weihnachten jedoch schon in diesen Wochen geschehen, möchte ich heute einen Gedanken dazu mit Ihnen teilen: Zurecht sind es zwei verschiedene Namen: Advent und Weihnachten. Jede Zeit hat ihren eigenen Charakter. Weihnachtszeit ist die Festzeit, und Adventszeit ist die Vorbereitungszeit zu Weihnachten und die Zeit der Vorfreude. Und alle, die es schade finden, wenn man am 27. Dezember die guten Speisen und den Weihnachtsbaum schon überdrüssig hat, ermutige ich dazu, nicht schon am 1. Advent mit den Weihnachtsfeiern anzufangen. Die Weihnachtszeit geht vom Abend des 24. Dezember bis zum 6. Januar, in der römisch-katholischen Tradition sogar bis zum 2. Februar. Da finden wir viel Zeit für Weihnachten. In der Adventszeit singen wir andere Lieder als in der Weihnachtszeit, und in der Adventszeit gibt es „Versucherle“ und noch kein Weihnachtessen. Der Adventskranz gehört in die Adventszeit, der Weihnachtsbaum in die Weihnachtszeit. Sonst müssten sie ja anders heißen ...

**Neuapostolische Kirche Wolfach**

**Sonntag, 14.11.2010**

09:30 Uhr Gottesdienst in Schiltach

**Mittwoch, 17.11.2010**

20:00 Uhr Gottesdienst

Die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

**Jehovas Zeugen**

**Freitag**

19.15 Uhr: Bibelstunde mit dem Thema: „Das innige Verhältnis zwischen Jesus und Gott“ – Kolosserbrief 1: 15 + 16

19.45 Uhr: Theokratische Predigtenschule  
Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

**Sonntag**

09.30 Uhr: Biblischer Vortrag  
Thema: „Das Leben hat doch einen Sinn!“  
- Prediger 12: 13 + 14

10.15 Uhr: Wachturm-Bibelstudium  
Thema: „Christliche Einheit ehrt unseren himmlischen Vater.“ - Epheserbrief 4:3

Diese Zusammenkünfte werden im Königreichssaal in Hausach, Barbarastraße 22, durchgeführt. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen. Jehovas Zeugen in Hausach: 07832 - 4864

Jehovas Zeugen im Internet: [www.Jehovaszeugen.de](http://www.Jehovaszeugen.de)

**Aus dem Kreisgeschehen****Mitteilungen****Landratsamt Ortenaukreis****Schnittkurs für Obstbaumhochstämme**

Ein Schnittkurs für Eigentümer und Pächter von Obstbaumhochstämmen findet am Samstag, den 13. November, von 9 bis 13 Uhr in Steinach statt. Den gebührenfreien Kurs veranstalten der Bezirksobst- und Gartenbauverein und der Arbeitskreis Erwerbsobstbau Kinzigtal in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Ortenaukreis. Er wird geleitet von den Obstbauern Alfons Fritsch, Haslach, und Hermann Haas, Steinach, und Josef Lehmann, Oberharmersbach. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnehmer treffen sich am Parkplatz am Rathaus in Steinach.

Im Kurs geht es um den Erziehungsschnitt, den Erhaltungs- und Verjüngungsschnitt von Obstbaumhochstämmen auf Streuobstwiesen, die es für die Kulturlandschaft der Ortenau zu erhalten gilt. Der richtige Schnitt verhindert, dass alte Hochstämme vergreisen und absterben

**Fettbewusst kochen**

Ein Seminar zum Thema „Fettbewusst kochen – kalorienbewusst essen“ bietet das Ernährungszentrum beim Landratsamt Ortenaukreis an. Der Kurs erstreckt sich über drei Abende und findet am 24. November sowie am 1. und 8. Dezember statt. Die Kursteilnehmer lernen schmackhafte, kalorienreduzierte Mahlzeiten zuzubereiten und herkömmliche Rezepte abzuwandeln. Die Veranstaltungen finden im Ernährungszentrum, Prinz-Eugen-Str. 2, statt und beginnen jeweils um 19.00 Uhr. Die Kosten betragen 20 Euro. Anmeldungen werden sofort entgegengenommen unter der Telefonnummer 0781 / 805 7100.

**Filmvorführung „Arbeit und Alter“ im Forum-Kino**

„Perspektive 50plus“ und „Forum 7“ präsentieren außergewöhnliche Filmreihe

**Sonntag, 14. November, 13.00 Uhr**

**Montag und Dienstag, 15. und 16. November, 20.00 Uhr**

Eine Filmvorführung der besonderen Art präsentieren das Projekt „Perspektive 50plus“ der Kommunalen Arbeitsförderung im Landratsamt Ortenaukreis (KOA) und das Kulturkino „Forum 7“ des Offenburger Kulturvereins 361 Grad vom kommenden Sonntag bis Dienstag, den 14. bis 16. November, im Forum-Kino, Saal 7, in Offenburg. Zur ersten Veranstaltungsreihe dieser Art in der Ortenau ist die Bevölkerung herzlich eingeladen. Der Eintritt ist kosten-



los. Die Filme dauern insgesamt 60 Minuten und werden an folgenden Terminen gespielt: Sonntag, 14. November 2010, 13.00 Uhr, Montag, 15. November 2010, 20.00 Uhr, Dienstag, 16. November 2010, 20.00 Uhr.

Unter dem Motto „Arbeit und Alter“ erwarten die Besucher vier ausgewählte Kurzfilme, die sich mit der Bedeutung von Arbeit bzw. Arbeitslosigkeit im Alter und den damit verbundenen individuellen und gesellschaftlichen Problemlagen auseinandersetzen. Dabei handelt es sich um Filme verschiedenster Genres, die sich der gleichen Thematik auf ganz unterschiedliche Art annähern: Mal einfühlsam und nachdenklich, mal amüsant und komisch. Die vier prämierten Filmwerke werfen allesamt die Frage auf, was es bedeutet, in der heutigen Arbeitsgesellschaft zu den Älteren zu gehören, welchen Stellenwert Arbeit im Leben eines Menschen über 50 hat und wie sich die Arbeitslosigkeit auf jemanden, der mehr als die Hälfte seines Berufslebens hinter sich hat, auswirken kann.

Die filmischen Werke sind die Gewinnerfilme des Wettbewerbs „film ab! 50“ des Programms „Perspektive 50plus“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales, bei dem rund 150 Beiträge aus über 20 Ländern eingereicht wurden.

Platzreservierung unter Telefon: 0781 / 919 435-25 (täglich von 13.00 bis 19.00 Uhr) oder [www.forumoffenburg.de](http://www.forumoffenburg.de). Weitere Informationen im Internet unter [www.koa-ortenaue.de](http://www.koa-ortenaue.de) oder [www.forumoffenburg.de](http://www.forumoffenburg.de)

### **Mitmachen Ehrensache 2010 im Ortenaukreis: Eine Aktion des Jugendfonds Ortenau am 03. Dezember 2010 unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Stefan Mappus und Landrat Frank Scherer**

Der Jugendbeirat des Jugendfonds Ortenau führt in diesem Jahr zum neunten Mal die Aktion „Mitmachen Ehrensache“ durch. Im Rahmen der Woche des Internationalen Ehrenamtes jobben Jugendliche aus der Ortenau in Firmen und Betrieben. Das erarbeitete Geld stellen sie dem Jugendfonds Ortenau für Projekte der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit zur Verfügung. In den vergangenen Jahren haben bereits über 2.400 Jugendliche an der Aktion teilgenommen und beachtliche 53.000,- EUR erarbeitet, mit denen der Jugendfonds Ortenau 38 Projekte finanziell unterstützen konnte. Unter anderem wurden Projekte für schwer vermittelbare arbeitslose Jugendliche, der Aufbau eines Naturerlebniscamps für Kinder und Jugendliche, berufliche Qualifizierungsmaßnahmen und Projekte zur Gewaltprävention gefördert.

Damit die Aktion auch in diesem Jahr ein Erfolg wird und die Begeisterung der Jugendlichen, sich für ihre Belange einzusetzen Anerkennung findet, bedarf es der breiten Unterstützung durch Schulen, Firmen, Betriebe und Privatpersonen.

Wir bitten die Arbeitgeber im Ortenaukreis das Projekt zu unterstützen, in dem sie Jugendlichen für diesen Tag eine Arbeitsgelegenheit anbieten. Arbeitgeber können sich im Aktionsbüro beim Jugendamt (Frau Matt, Tel. 0781 805 9622) melden. Die Firmen können den Arbeitslohn als Betriebsausgabe verbuchen, die Lohnsteuer muss nicht einbehalten werden. Nach dem Aktionstag wird die vereinbarte Vergütung auf das Konto von „Mitmachen Ehrensache“ zu Gunsten des Jugendfonds Ortenau überwiesen.

Die Schulen im Ortenaukreis sind über „Mitmachen Ehrensache“ informiert und können den Aktionstag zum Projekttag erklären, damit die ganze Klasse teilnehmen kann. Mitmachen Ehrensache richtet sich an Jugendliche ab 13 Jahren der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen. Laut Jugendarbeitsschutzgesetz dürfen 13- und 14-Jährige nur zwei Stunden arbeiten. Erklärt die Schule/Schulleitung den Aktionstag zur schulischen Veranstaltung, können auch 13- und 14-jährige Jugendliche bis zu 7 Stunden arbeiten. Jugendliche ab 15 Jahren dürfen laut Jugendarbeitsschutzgesetz bis zu 8 Stunden arbeiten. Die Klassenstufen 5 und 6 können sich ausschließlich über eine Klassenaktion in Begleitung ihres Lehrers beteiligen.

Die Jugendlichen, die sich an der Aktion beteiligen, erhalten auf Nachfrage beim Aktionsbüro einen „Arbeitsver-

trag“ mit Mehrfertigungen für den Arbeitgeber, die Schule und das Aktionsbüro.

Anmeldeschluss ist der 01. Dezember 2010. Nähere Informationen gibt es auf der Internetseite: [www.mitmachenehrensache.de](http://www.mitmachenehrensache.de) oder im Aktionsbüro bei Frau Matt unter der oben genannten Telefonnummer.

Unterstützt wird das Projekt vom Ortenaukreis, der Jugendstiftung Baden-Württemberg, der IHK, der Handwerkskammer, der Agentur für Arbeit, dem Staatlichen Schulamt Offenburg, dem Kreisjugendring, der Liga der Freien Wohlfahrtspflege, dem Arbeitskreis Offene Jugendarbeit und dem Europa-Park Rust.

Das Mitmachen Ehrensache Organisationsteam freut sich auf den 03. Dezember 2010 und bedankt sich bei den Firmen und Betrieben sowie den teilnehmenden Jugendlichen schon jetzt für die Unterstützung.

### **Neues Zuhause für Menschen mit psychischer Erkrankung gesucht!**

Das Betreute Wohnen in Familien (BWF) des Landratsamtes Ortenaukreis sucht Familien, Lebensgemeinschaften und Einzelpersonen (auch Verwandte), die bereit sind, einen psychisch erkrankten Menschen bei sich zu Hause aufzunehmen.

Das BWF vermittelt erwachsene Menschen, deren akute Krankheitsphase abgeklungen ist, die jedoch Hilfe und Begleitung in alltäglichen Dingen benötigen. Die häufigsten Schwierigkeiten dieser Menschen sind eine geringere Belastbarkeit, Antriebsschwäche oder Unruhe, Ängste und Rückzugstendenzen.

Als Gastfamilie sollten Sie nach einem ausführlichen Kennenlernen und Probewohnen bereit sein, den Gast als neues Mitglied in ihre Gemeinschaft aufzunehmen und zu akzeptieren. Eine Ausbildung oder spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Für die Betreuung wird ein Entgelt in Höhe von 394 Euro bezahlt. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung werden zusätzlich erstattet, so dass sich ein Gesamtbetrag von ca. 800 Euro ergibt. Es besteht außerdem ein Anspruch von vier Wochen Urlaub im Jahr.

Interessierte berät das BWF gerne in einem Informationsgespräch. Für Fragen steht das Team der BWF per Telefon: 07821 / 915 70, Fax 07821 / 91 57 50 oder per E-Mail: [bwf@ortenauekreis.de](mailto:bwf@ortenauekreis.de) gerne zur Verfügung.

### **Laub ist nicht nur Grünabfall**

Wohin mit dem vielen Laub? Diese Frage stellen sich momentan viele Gartenbesitzer. Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis weist darauf hin, dass das Laub auf verschiedene Arten im Garten Verwendung finden kann, und gibt dazu einige Tipps.

Die Zugabe von Laub bei der Kompostierung von Küchenabfällen während des Winters sei sinnvoll, so die Abfallberater des Landratsamts Ortenaukreis. Ein neben dem Kompost angelegter Vorrat, eventuell gemischt mit Holzhäcksel, könne nach und nach zusammen mit den Küchenabfällen dem Kompost zugegeben werden. Wird der Komposter im Herbst ausgeräumt, so sollte der Kompost bis zur Ausbringung im Frühjahr mit einer dicken Laubschicht abgedeckt werden. Dies verhindert, dass Niederschläge die Nähr- und Humusstoffe auswaschen, und der Kompost kann ohne auszutrocknen oder zu vernässen über den Winter reifen. Mit Laub abgedeckte Beete sind besser vor Bodenerosion und Verschlammung geschützt. Zudem finden Kleinlebewesen, die im Frühjahr sofort wieder das Bodenleben aktivieren, in der Laubschicht gute Überwinterungsmöglichkeiten. Größere Mengen von Laub können auch unter Bäumen und Sträuchern als Mulchschicht verteilt werden. Ein großer Laubhaufen in einer Gartenecke ist praktizierter Naturschutz, denn einige Tierarten bis hin zum Igel können darin überwintern.

Dies und weitere Tipps stehen in der Kompostfibel des Ortenaukreises, die in allen Rathäusern und im Landratsamt in Offenburg kostenlos erhältlich ist. Sie kann auch unter [www.abfallwirtschaft-ortenauekreis.de](http://www.abfallwirtschaft-ortenauekreis.de) heruntergeladen werden.

Laub kann auch über die jährliche Abfuhr der Grünabfälle oder bei einer der Sammelstellen, die auf der Rückseite des Abfallkalenders aufgelistet sind, entsorgt werden. Laub oder - insbesondere auf der Straße oder dem Gehweg zusammengekehrtes Laub - über die Graue Tonne. In der Mechanisch-biologischen Abfallbehandlungsanlage am Kahlenberg in Ringsheim entsteht daraus Biogas, aus dem Strom und Wärme produziert wird.

**Im November beginnt Sammlung von Grünabfällen**

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis bietet ab November wieder die alljährliche Abfuhr von Grünabfällen aus Hausgärten an. Insbesondere Strauch- und Heckenchnitt sowie Laub werden abgeholt und anschließend verwertet. Die Termine können dem Abfallkalender entnommen oder auf der Homepage der Abfallwirtschaft [www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de](http://www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de) im Menüpunkt „Abfallkalender“ eingesehen werden.

Gebündelt oder in geeigneten, offenen Behältern oder Säcken, jedoch nicht in Gelben Säcken, sollten die Abfälle bereit gestellt werden, um eine zügige und saubere Abfuhr zu ermöglichen, teilt die Abfallwirtschaft mit. Die Säcke sollten keinesfalls zugebunden werden, damit die Müllwerker die Säcke nicht aufschlitzen müssen und die Leerung nicht behindert wird. Die einzelnen Bündel mit pflanzlichen Abfällen dürfen nur ein für den Müllwerker noch tragbares Gewicht aufweisen und eine Länge von zwei Metern nicht überschreiten. Die Behälter und Säcke werden nach Entleerung zurückgelassen.

Äste und Stammholz dürfen nicht dicker als 15 Zentimeter sein. Grünabfälle, die nicht aus Hausgärten stammen, sind von der Einsammlung ausgeschlossen. Die Abfuhr beginnt morgens um sechs Uhr, daher sollten die Abfälle möglichst schon am Abend vorher bereitgestellt werden. Weitere Auskünfte gibt es bei der Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Tel. 0781 805-9600 oder im Internet unter [www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de](http://www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de).

18.11.2010	Einsteigerkurs PC	5.0106 HO
18.11.2010	Kaufen und Verkaufen bei eBay	5.0116 HA
20.11.2010	Weinseminar	3.0726 GE
22.11.2010	Vortrag Burg und Herrschaft	1.0103 HS
22.11.2010	Diavortrag Montafon - Südtirol	1.1001 ZE
25.11.2010	Reitkurs Anfänger	3.0245 GE
25.11.2010	Vortrag Herzrhythmus-Störungen	3.0401 GE
27.11.2010	Immobilien-Finanzierung	1.1602 GE
27.11.2010	Entspannungstechniken	3.0110 WO
29.11.2010	Kochkurs Wildgericht	3.0719 HO
01.12.2010	Vortrag Familiennamen	1.0104 HS
05.12.2010	Salsa	2.0906 HS
13.12.2010	Festliches Weihnachtsmenü	3.0720 HO
15.12.2010	Vortrag Herzinfarkt	3.0414 WO
16.12.2010	Vortrag Stress	3.0406 HS

**Die Gesundheitsreform und die Folgen für die Pflegeversicherung (1.0501 WO)**

Di. 16.11.2010, 18:00 Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Ratssaal, Rudi Peteroff, gebührenfrei.

Vortrag in Kooperation mit der Sparkasse Wolfach. Im Vortrag erhalten Sie einen Überblick über die aktuelle Situation der gesetzlichen Pflegeversicherung und die Leistungen in den einzelnen Pflegestufen. Welche Kosten müssen bei der häuslichen Pflege und bei der Pflege im Heim gedeckt werden? In welchen Fällen ist eine private Pflegezusatzversicherung ratsam und welche Leistungen deckt diese ab? Schließlich wird die Bedeutung der privaten Pflegeversicherung zur Vermeidung von Deckungslücken hervorgehoben.

**Ich bin dann mal entspannt - Entspannungstechniken zum kennen lernen (3.0110 WO)**

Sa. 27.11.2010, 10:00-16:00 Uhr, (mit Pausen), 1 Samstag, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Petra Schondelmaier, 35,00 €.

Es gibt viele Wege der Entspannung - aber welche Entspannungstechnik ist für mich die Richtige? In angenehmer Atmosphäre erhalten Sie Einblicke in eine kleine Auswahl der vielfältigen Entspannungstechniken. Lernen Sie die Progressive Muskelentspannung nach Jacobson kennen; genießen Sie die Welt der Farben und Düfte; versinken Sie in die Traumwelt von Phantasiereisen in Verbindung mit dem 'Gesang' der Klangschalen. Erhalten Sie eine innere Ruhe mit dem Autogenen Training und tanken Sie Energie mit Übungen aus dem Yoga. Bitte mitbringen: Iso-Matte, eine Decke, bequeme Kleidung, dicke Socken, kleines Kissen und Verpflegung für die Mittagspause.

**Vorschau der Veranstaltungen in Wolfach Angina Pectoris und Herzinfarkt (3.0414 WO)**

Mi. 15.12.2010, 18:00 Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Ratssaal, Dr. med. Bruno Maria Kaufmann, gebührenfrei. Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e. V.

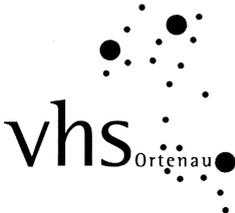
**Infos zur Anmeldung:**

Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Diese kann per Anmeldekarte per Fax oder Internet erfolgen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung nicht bestätigt wird. Sie werden nur benachrichtigt, falls es eine Kursänderung gibt oder der Kurs bereits belegt ist. Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den gewünschten Kursplatz. Unser Büro (Telefon 07834 / 867 590) in Wolfach ist von Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

**Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell**

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell, Marktplatz 6, Schiltach unter Telefon 07836 / 58 51 (Montag - Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr und Montag - Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr), Fax 5859, E-Mail [vhs@stadt-schiltach.de](mailto:vhs@stadt-schiltach.de) oder Internet [www.schiltach.de](http://www.schiltach.de).

**Weiterbildung**



**Volkshochschule Ortenau**  
 Geschäftsstelle Wolfach  
 Oberwolfacher Str. 6  
 77709 Wolfach  
 Telefon: 078 34/86 7590  
 Telefax: 078 34/86 75 91  
 E-Mail: [kinzigital@vhs-ortenau.de](mailto:kinzigital@vhs-ortenau.de)  
 Internet: [www.vhs-ortenau.de](http://www.vhs-ortenau.de)

Anmelden können Sie sich:

- mit Anmeldekarte • per Fax • per E-Mail • über Internet

**vhs aktuell**

**Übersicht der geplanten VHS-Veranstaltungen in:**

Gengenbach (GE)	Tel. 07803 / 930 147
Haslach (HS)	Tel. 07832 / 706 174
Hausach (HA)	Tel. 07831 / 88 54
Hornberg (HO)	Tel. 07833 / 793 46
Steinach (ST)	Tel. 07834 / 867 590
Wolfach (WO)	Tel. 07834 / 867 590
Zell a. H. (ZE)	Tel. 07835 / 544 71
Siehe auch:	<a href="http://www.vhs-ortenau.de">www.vhs-ortenau.de</a>

<b>Beginn</b>	<b>Kurztitel</b>	<b>Nummer</b>
15.11.2010	Kochkurs Wildgericht	3.0707 GE
16.11.2010	Vortrag Pflegeversicherung	1.0501 WO
16.11.2010	Demenz	1.0701 HS
16.11.2010	Augen auf beim Einkauf	3.0703 GE
17.11.2010	Kochkurs Gänsebraten	3.0715 HS
17.11.2010	Kochen für Anfänger	3.0722 ZE
18.11.2010	Vortrag Hospizbetreuung	3.0405 HS

**Gewerbe Akademie Offenburg**

**Training für Friseure zum Herrenhaarschnitt**

Die Gewerbe Akademie Offenburg bietet am Sonntag, 28. November ab neun Uhr eine Fortbildung in ihrem Kompetenzzentrum für Friseure in Appenweier an. Es geht um den klassischen Herrenhaarschnitt und darum, hier die Kenntnisse zu erweitern und mehr Sicherheit zu erlangen. Schnittaufbau, Harmonie, Schwerpunkte, Fassonschnitte in verschiedenen Varianten sind die wesentlichen Inhalte. Dieses Seminar richtet sich an Auszubildende, Gesellen und Meister im Friseurhandwerk. Die Fortbildung wird unter bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln des europäischen Sozialfonds bezuschusst. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781 / 793 105.

**GEHEN SIE MIT UNS  
AUF ERFOLGSKURS . . .**

Im Rahmen unseres Qualifizierungsprogramms bieten wir folgende Weiterbildungslehrgänge an.

• **Medientechnik**

Geprüfte/r Medienfachwirt/in  
Illustrator, Webdesign Kreativ-Workshop  
(Termine im Sekretariat zu erfragen!)

• **Elektrotechnik**

Elektrotechnik für Nichtelektriker  
SPS-Grundlagen, Step 7  
Elektro-CAD mit ePLAN

Informieren Sie sich! Aktuelle Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage. Überlassen Sie Ihre Zukunft nicht dem Zufall ! Wir zeigen Ihnen neue Wege, damit Sie beruflich erfolgreich sind.

Gewerbliche Schule Lahr, Tramplerstraße 80, Tel. 07821-9046-0 , Fax.: 07821-9046-113, <http://www.gs-lahr.de>

**Katholisches Bildungszentrum Offenburg**

**Dialog im Kloster – mitten in der Stadt  
Worauf ich Wert lege**

Diese neue Reihe lädt dazu ein, den Fragen unserer Zeit nach zu gehen, sie anzunehmen, sie bei uns ankommen zu lassen, Meinungen dazu zu hören, ins Gespräch zu kommen, abzuwägen, Neuorientierung zu bekommen.

Kompetente Menschen aus unterschiedlichen Bereichen von Gesellschaft, Politik und Kirche geben Impulse für den Dialog.

Veranstaltet wird diese neue Reihe von katholischen und evangelischen Offenburger Einrichtungen im Kloster Unserer Lieben Frau in Offenburg. Nach einer meditativen Hinführung in der Klosterkirche um 17.00 Uhr ist um 17.30 Uhr das Impulsreferat im „Sprechzimmer“ des Klosters. Nach der anschließenden Einladung zum Austausch besteht um 19 Uhr die Möglichkeit zur Eucharistiefeier in der Dreifaltigkeitskirche.

Der erste Dialog in dieser Reihe ist am Sonntag, 21. November 2010 mit Dr. Ulrich Freund, Chefarzt der Radioonkologie im Ortenau Klinikum Offenburg-Gengenbach: „Wenn’s ums Sterben geht. Mit einem Arzt im Dialog um das Ende des Lebens“.

Veranstaltungsort: Kloster Unserer Lieben Frau, Lange Str. 9, Offenburg (Eingang links von der Klosterkirche)

weitere Termine: 16.01.2011 und 20.03.2011

Veranstalter:

Citypastoral Offenburg – c-punkt

Kloster Unserer Lieben Frau, Offenburg

Evangelische Erwachsenenbildung

Katholisches Bildungszentrum Offenburg

Anmeldung und weitere Infos beim Katholischen Bildungszentrum Offenburg unter Tel. 0781/925040 oder per

E-Mail: [info@bildungszentrum-offenburg.de](mailto:info@bildungszentrum-offenburg.de).

**Was sonst noch interessiert**

**Deutsches Rotes Kreuz**

**Blutspendedienst Baden-Württemberg –  
Hessen gemeinnützige Gesellschaft mbH**

**Bitte spenden Sie Blut – jetzt!**

Über 3.000 Blutspenden werden jeden Tag in Baden-Württemberg und Hessen benötigt, um die medizinische Versorgung der Patienten zu gewährleisten. Auch in Ihrer Region brauchen Schwerstkranke dringend Ihre Blutspende. Bitte spenden Sie Blut am:

**Freitag, 19. November 2010, von 14.30 bis 19.30 Uhr  
in WOLFACH  
in der Realschule, Herlinsbachweg 4**

**50 Jahre Blutspenden in Wolfach!**

Auf jeden Blutspender wartet ein kleines Dankeschön! Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Blutentnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließender Ruhephase sowie einem kleinen Imbiss sollte eine gute Stunde Zeit eingeplant werden. Eine Stunde Ihrer Zeit, die ein anderes Leben retten kann.

Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal. Der Abstand zwischen zwei Blutspenden muss mindestens 56 Tage betragen.

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie bei der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-11 949 11 und unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de).

**50 Jahre Blutspende  
in Wolfach**



**Freitag  
19.  
November**

**14.30 bis 19.30 Uhr  
Festhalle Wolfach**

Gibt's nirgendwo zu kaufen. Deshalb danken wir allen Spendern.

Zum Jubiläum wartet auf jeden Blutspender eine kleine Überraschung!



**SPENDE  
BLUT**  
BEIM ROTEN KREUZ

Termin und Info: 0800 11 949 11  
oder DRK.de



Wie bereits in der Vergangenheit bietet das Jugendrotkreuz eine Kinderbetreuung an!

Unter allen Blutspendern des DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen werden als besonderes Dankeschön in der Zeit vom 18. Oktober bis 5. Dezember fünf mal für zwei Personen ein Wochenende in Dresden mit Übernachtung in einem 4-Sterne-Hotel und Besuch des Weihnachtsmarktes verlost.



### Rauchfrei gepflegt

Bei uns ist es schon seit langem selbstverständlich, dass während des Dienstes nicht geraucht wird, auch nicht im Auto mal zwischendurch.

### Stundenweise Betreuung gesucht?

Auch hier sind Sie bei uns bestens aufgehoben. Weitere Infos zu Zeiten und Bedingungen erteilt gerne Frau Kübel (07831 / 96 61 64).

### Verstärkung gesucht

Wir suchen eine Fachkraft im Bereich Alten- oder Krankenpflege in Teilzeit bis 50 % als Verstärkung für unser Team. Weitere Auskünfte erteilt gerne Frau Kübel (07831 / 96 61 64).

### Unser Pflegeteam

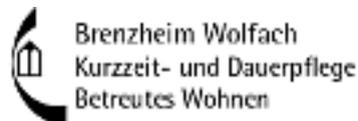
Mehr Lebensqualität durch eine professionelle Versorgung in gewohnter Umgebung.

Die Mitarbeiterinnen der Diakoniestation freuen sich auf Ihre Anfrage für Leistungen in der häuslichen Pflege. Infos unter 07831 / 96 61 64 oder direkt im CaféVetter, Lindenstr. 6, Hausach.

### Stammtisch am Mittwoch

Immer am Mittwoch findet im CafeVetter ein Kaffeeklatsch für Seniorinnen und Senioren statt. Neben den Stammtischlern sind selbstverständlich auch neue Gesichter gerne gesehen.

Gerne senden wir Ihnen unseren neuen Prospekt zu.



### Kleine Wohnung im betreuten Wohnen wird frei

Zum Jahreswechsel oder früher können wir eine kleine Zweizimmerwohnung in der Luisenstr. 4 anbieten. Für eine Person genau das Richtige. Gerne zeigen wir Ihnen die Wohnung und informieren Sie im persönlichen Gespräch. Rufen Sie uns an unter 07834 / 838 50.

### Kurzzeitpflege - der Kurzurlaub im Heim – auch als Probewohnen

Noch wesentlich stärker als in den vergangenen Jahren wird die Möglichkeit zur Kurzzeitpflege wahrgenommen. Besonders in der Ferienzeit ist die Kurzzeitpflege eine gute Möglichkeit selbst einen Urlaub von der Pflege zu nehmen und die Sicherheit zu haben, dass eine gute Unterbringung gewährleistet ist. Gerne informieren wir Sie in einem persönlichen Gespräch über den Kurzurlaub in Heim. Unser Pflegedienstleiter Herr Jehle gibt Ihnen gerne alle Auskünfte unter 07834 / 83 85 16.

### Einladung zum offenen Mittagstisch im Brenzheim Wolfach

Das Küchenteam des Brenzheimes in Wolfach lädt zum offenen Mittagstisch in den Speisesaal ein. Gerne dürfen Sie spontan oder noch besser mit Anmeldung zum Mittagessen kommen. Täglich um 12.00 Uhr bieten wir unseren Gästen und Bewohnern ein reichhaltiges Mittagessen mit Suppe und Dessert. Probieren geht über studieren! Und in Gesellschaft schmeckt es allemal besser.

Anfragen und Anmeldungen nehmen wir gerne unter 07834 / 838 50 entgegen.

### Frühe Anmeldung wichtig im betreuten Wohnen

Wer sich über einen Umzug ins betreute Wohnen Gedanken macht, sollte sich frühzeitig unverbindlich anmelden. Die kostenfreie Anmeldung verpflichtet noch zu nichts, stellt aber sicher, dass die Chance auf eine Wohnung steigt. Kurzfristig geht schon lange nichts mehr, Wartezeiten von mehr als einem Jahr sind keine Seltenheit. Und oft soll es nach dem Entschluss dann doch schnell gehen. Langjährige Erfahrungen und persönliche Berichte zeigen uns, dass man sich eigentlich zu spät fürs betreute Wohnen entschieden hat. Wir bieten so viel Selbstständigkeit wie möglich, so viel Hilfe wie nötig. Selbst wenn lange keine Hilfe gebraucht wird ist sie auf jeden Fall im Bedarfsfall schnell zur Hand.

### Caritasverband Wolfach-Kinzigtal

#### „Hautnah“ am Menschen !

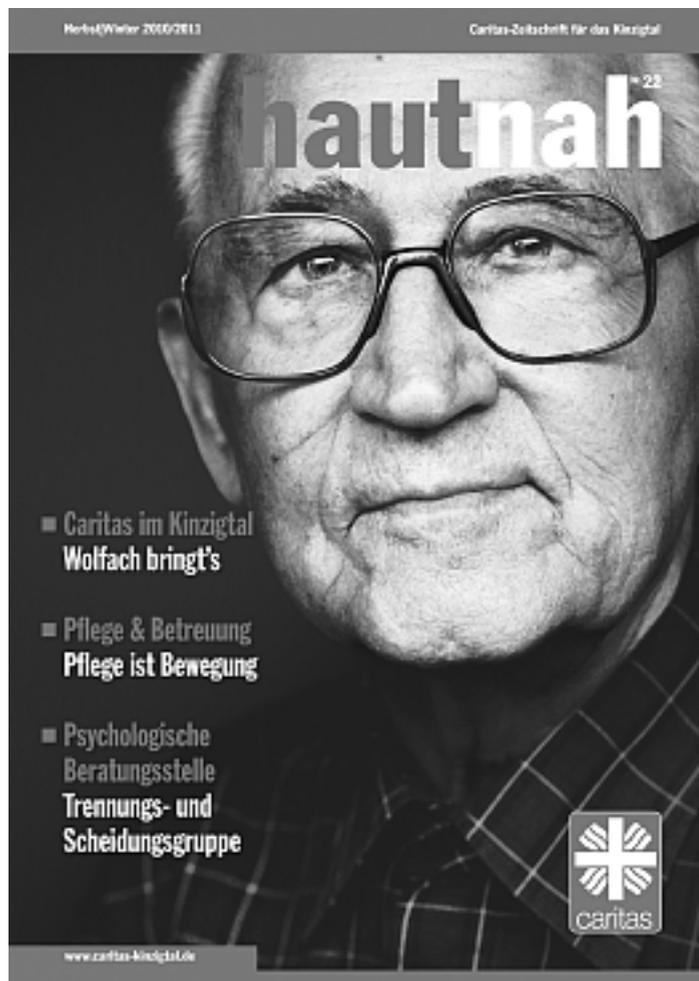
Die 22. Ausgabe von „Hautnah“, der gemeinsamen Caritas-Zeitschrift der Caritaseinrichtungen im Kinzigtal ist da. Die Caritas informiert mit „Hautnah“ über ihre Angebote und über aktuelle Themen. Aktuelle Informationen und Entwicklungen der Dienste und Einrichtungen finden sich auf den Lokalseiten.

#### Die Themen in dieser Ausgabe:

Pflege ist Bewegung, Wolfach bringt's, Trennung hinterlässt Spuren, Ehrenamtlich engagiert in der rechtlichen Betreuung, Caritas bildet, Ein Erlebnisgarten für die Sinne, Gemeinsam schmeckt's besser u.v.m.

Die Caritasbroschüre wird kostenlos an alle Klienten und Patienten verteilt. Außerdem wird sie in Kirchen, Arztpraxen, Rathäusern, Krankenhäusern und in den Caritaseinrichtungen ausliegen. Gehbehinderten Menschen kann „Hautnah“ auch zugestellt werden.

Kontakt: Caritashaus Haslach Tel. 07832 / 99955-220 oder [hautnah@caritas-kinzigtal.de](mailto:hautnah@caritas-kinzigtal.de)



## Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal

### Vollkost, Diabetikerkost und mehr

In unserem Mahlzeitendienst „Essen auf Rädern“ bieten wir neben Vollkost verschiedene Diätkostformen an. In einem Katalog mit über 120 Menüvorschlägen sind sieben spezielle Kostformen zu finden – unter anderem Diabetiker-Essen, natriumverminderte oder cholesterinbewusste Essen. Bei allen Menüs werden Informationen wie Broteinheiten und Nährstoffe übersichtlich angegeben.

Die Kunden können aus dem Katalogangebot ihren persönlichen Wochenspeiseplan zusammenstellen. Die Mahlzeiten werden einmal wöchentlich tiefgekühlt angeliefert. Der Vorteil dieser Belieferungsart liegt darin, dass jeder selbst bestimmen kann, was er wann essen möchte.

Auskünfte zum „Essen auf Rädern“-Angebot sind erhältlich bei Berta Dorer, Telefon 07834 86703-11, berta.dorer@caritas-kinzigtal.de.

### Skibazar der Alpenen Täler Trainingsgemeinschaft (ATTG)

Am Samstag, den 13. November 2010, veranstalten der Ski-club Hausach, die Skiabteilung des TuS Gutach, die Ski-zunft Wolfach e. V. und die Skiabteilung des TV Hornberg ihren Skibazar bereits zum 3. Mal als Tälergemeinschaft.

In diesem Jahr findet dieser in der Stadthalle in Hausach statt. Es werden nur funktionsfähige, technisch einwandfreie und zeitgemäße Artikel rund um den Skisport zum Verkauf angenommen. 15 % aus dem Verkaufserlös geht an den Ski-club Hausach, zur Förderung der Jugendarbeit.

In den letzten Jahren konnte vor allem ein reichhaltiges Angebot im Kinder- und Jugendbereich präsentiert werden. Auch für Snowboarder und Langläufer gibt es ein immer größeres Angebot. Es werden auch Artikel von den umliegenden Sportgeschäften (Sport Hör, Sport Sandhaas, Sport-Service Lahr, Sport Walter und Wolfacher Sportladen angeboten. Angeboten wird auch ein Skiservice, der von den Sportfachgeschäften Wolfacher Sportladen, Sport Seeholzer Hausach und Sport Hör aus Schonach durchgeführt wird, können die Skier auf die Schuhe und Person direkt vor Ort eingestellt werden. Dieser Service wird zum Sonderpreis von 10.- € angeboten.

Die Annahme der Ware erfolgt von 10:00 bis 12:00 Uhr. Der Verkauf findet zwischen 13:00 Uhr und 15:00 Uhr statt. Rückgabe erfolgt ab 15:30 Uhr bis spätestens 16:30 Uhr.

Der Skibazar wird bewirtet, es wird ein reichhaltiges Angebot an Kuchen geben, dazu Kaffee, Glühwein, Kaltgetränke sowie Grillwurst mit Weck und Pommes Frites. Der Erlös aus dem Verkauf von Essen und Getränken wird als Zuschuss für den Tälerebus verwendet. Weitere Informationen erfahren Sie auf den Homepages der Vereine.

### Night of Stars 2010

Am 18. und 19. November, jeweils um 20.00 Uhr, legt die Big Band Surprise ihre nunmehr 5. Auflage der Show „Night of Stars“ in der Haslacher Stadthalle auf. Alle zwei Jahre steht das Großevent bei Bandleader Peter Stöhr und seinen Musikern auf der Agenda und jedes Mal strömt das Publikum in Scharen zu den Gala-Abenden in der Stadthalle.

Zurzeit stecken die Verantwortlichen in den umfangreichen Vorbereitungen des Programms. Es gilt über 100 beteiligte Stars, Sternchen, Musiker, Rapper, Artisten, Tänzer, Videokünstler, Tontechniker und Bühnenarbeiter zu koordinieren und auf die beiden Abende einzuschwören.

Zahlreiche Songperlen vor allem aus dem Bereich „Soul“ stehen in der diesjährigen Show auf dem Programm. Eine fulminante Band, herausragenden Gesangssolisten, riesige Tanz-, Licht- und Videoshow sind die Markenzeichen der stets ausverkauften Shows.

Stars der beiden Abende sind die Sänger Elli Bruch, Claudia Moehrke, Yvonne Siefer, Dominik Jaekel und Allan Garnelis. Special Guest und neues Gesicht der Veranstaltung wird der Sänger Malcolm Green aus der Schweiz sein.

Durch das Programm führen Amrei Zürn und Martin Schaeffer. Man darf gespannt sein.

Karten im Vorverkauf gibt es ab sofort bei allen Filialen der Sparkasse Haslach-Zell.

Musikschule Offenburg-Ortenau präsentiert:  
Big Band Surprise  
Ltg. Peter Stöhr

**NIGHT  
OF  
STARS**

**DO 18.11. Stadthalle**  
**FR 19.11. Haslach**  
**20 Uhr**

VVK in allen Geschäftsstellen  
der Sparkasse Haslach-Zell

### Zukunft Bauen e.V.

#### Informationsveranstaltung

Thema: Möglichkeiten und Grenzen der Denkmalpflege in historischen Städten des Mittleren Kinzigtals

Datum: Montag, 15. November 2010, 19:00 Uhr

Ort: Ratssaal im Rathaus Gengenbach

Das Baudenkmal oder das Denkmalensemble steht in einem räumlichen Kontext. Die Entwicklung soll Rücksicht auf Baudenkmal und deren Umgebung nehmen, um deren Wert und Wirkung nicht zu beeinträchtigen. Jedoch stößt der Denkmalschutz oft an die Grenzen der Umsetzbarkeit.

Die Vorträge und Diskussion im Rahmen dieser Veranstaltung sollen die Chancen einer Stadt durch den Umgang mit der historischen Substanz beleuchten und gleichzeitig die Grenzen aufzeigen, wo die Möglichkeiten der Denkmalpflege enden und das bürgerliche Engagement und die öffentliche Diskussion beginnen.

Referenten:

Dr. Erik Roth, Regierungspräsidium Freiburg

... wird u. a. erläutern, nach welchen Kriterien die Denkmalpflege bei der Beurteilung einer Altstadt vorgeht, welche Merkmale aus ihrer Sicht besonders charakteristisch und damit erhaltenswert sind.

Diplomsoziologe Martin Keller, STEG Stadtentwicklung, Stuttgart

... berichtet wie finanzielle und bauliche Hemmnisse sowie die gestiegenen Nutzungsansprüche der Eigentümer die Sanierung der Baudenkmal zunehmend erschweren.

Eintritt frei

ZUKUNFT BAUEN e. V., Julius Allgeyer-Str. 1a, 77716 Haslach, Telefon 0 78 32 / 99 68-60, www.zukunft-bauen-ev.de



### Mitgliederversammlung des Landschaftsentwicklungsverbands Mittlerer Schwarzwald e.V.

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Landschaftsentwicklungsverbands Mittlerer Schwarzwald e.V. findet am **Donnerstag, den 25. November 2010**, um 19:30 Uhr im Gasthof Kreuz in Hardt statt. Wie jedes Jahr wird die Geschäftsstelle über die aktuellen und geplanten Projekte und Tätigkeiten des LEV Mittlerer Schwarzwald berichtet.

Als Referentin für die Veranstaltung konnte Frau Frauke Staub vom Regierungspräsidium Freiburg gewonnen werden, um über „Die Bedeutung von FFH Gebieten für Kommunen und Landwirtschaft“ zu informieren.

#### Tagesordnung

1. „Die Bedeutung von FFH Gebieten für Kommunen und Landwirtschaft“, Frauke Staub vom Regierungspräsidium Freiburg informiert.
2. Tätigkeitsbericht 2010
3. Kassenbericht 2009 / Bericht der Rechnungsprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Ausblick 2011
6. Verschiedenes

Alle interessierten Personen sind recht herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen! Über reges Interesse, auch von Nichtmitgliedern, freuen wir uns.

Thomas Haas, Bürgermeister  
Vorsitzender

### „Küchenparty –zum Mitmachen und Probieren!“

Mit Blick auf Weihnachten laden der LEV Mittlerer Schwarzwald und Küchenchef Andreas Schneider zur Küchenparty mit Erzeugnissen aus der Region ein!

Am 16. November 2010, um 18:00 Uhr werden in der Küche im Gasthof Rössle in Seedorf festliche Gerichte vorgestellt und gemeinsam zubereitet die natürlich nicht nur zu Weihnachten auf den Tisch gebracht werden können. Gewürzbraten vom Weiderind, Lammnavarin und Lammkrone aus heimischem Lammfleisch nennen sich die Köstlichkeiten die Küchenchef Andreas Schneider seinen Gästen mit den jeweils passenden Beilagen präsentiert und dabei großzügig zum Mithelfen und Probieren einlädt.

Die Leckereien samt Beilagen werden ausschließlich mit Erzeugnissen aus der Region zubereitet. Lassen Sie sich inspirieren!

Um Anmeldung bei der LEV Geschäftsstelle unter 07836-5863 wird gebeten. Ein Unkostenbeitrag von 15,- € (ohne Getränke) wird vor Ort eingesammelt.

### BUND-Umweltzentrum Ortenau

#### Atomausstieg selber machen – Jetzt zu Ökostromanbietern wechseln!

Zigtausende von Demonstranten und Demonstrantinnen aus allen Bevölkerungsschichten waren am Wochenende aktiv, um anlässlich der Atommülltransporte durch Frankreich und Deutschland wieder einmal deutlich zu machen, dass sie diese Art der Energieversorgung ablehnen, weil sie gefährlich und obendrein unnötig ist. Doch trotz aller Proteste und Kundgebungen will die Bundesregierung an ihren Plänen festhalten, die Laufzeiten für Atomkraftwerke zu verlängern. Dadurch wird weiterhin noch Jahrzehnte lang Atommüll produziert werden, für dessen Entsorgung bisher keine akzeptable Lösung gefunden werden konnte. Umso wichtiger ist es angesichts der atomfreundlichen Regierung, der Forderung nach einem Umstieg auf erneuerbare Energien Nachdruck zu verleihen. Der BUND Orte-

nau rät deshalb, selbst mit dem Atomausstieg anzufangen. Das geht ganz einfach: Als Alternative zu den üblichen Kohle- und Atomstromkonzernen gibt es längst seriöse Ökostrom-Anbieter, wie z.B. die Elektrizitätswerke Schönau ([www.ews-schoenau.de](http://www.ews-schoenau.de)) oder die Lichtblick GmbH ([www.lichtblick.de](http://www.lichtblick.de)), die ihre Energie aus umweltverträglichen Quellen wie Sonne, Wind, Wasser und Biomasse erzeugen. Ein Wechsel ist unkompliziert, die Versorgung ist ohne Unterbrechung gewährleistet und unter Umständen spart man dabei sogar noch Geld, weil man als sparsamer Stromverbraucher von dem meist deutlich geringeren Grundpreis profitieren kann. Ein Teil der Einnahmen der Ökostrom-Anbieter wird in der Regel direkt in den Bau neuer umweltverträglicher Anlagen investiert und unterstützt so die Schaffung neuer Arbeitsplätze.

Ein solcher Wechsel entspricht einer „Abstimmung mit dem Geldbeutel“: Mit der Wahl des Stromlieferanten entscheidet der Endverbraucher schließlich ganz direkt, welche Art der Energiegewinnung er finanziell unterstützt – und welche nicht.

Das BUND-Umweltzentrum Ortenau berechnet auf Wunsch Ihre Stromkosten und berät gerne alle „wechselinteressierten Stromverbraucher“ montags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und mittwochs von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr unter der Telefon-Nummer 0781/25484.

Weitere Informationen hierzu gibt es auch unter [www.bund.net/uz-ortenau/klimaschutz.htm](http://www.bund.net/uz-ortenau/klimaschutz.htm), unter [www.bund-regionalstrom.de](http://www.bund-regionalstrom.de) oder [www.atomausstieg-selbermachen.de/stromwechsel.html](http://www.atomausstieg-selbermachen.de/stromwechsel.html).

### Dia-Vortrag von Rüdiger Nehberg: "Querschnitt durch ein aufregendes Leben"

Rüdiger Nehberg ist unkonventionell und facettenreich:  
Er ist der Survival-Experte.

Er ist ein Mann der Tat, der mit seinen Aktionen immer wieder nachhaltig Zeichen der Menschlichkeit setzt.

Mit spektakulären Aktionen hat er weltweit auf die Not der Yanonami-Indianer aufmerksam gemacht und sich erfolgreich eingesetzt; unvergessen bleiben seine Atlantiküberquerungen mit dem Treibboot und Einbaum.

Gemeinsam mit seinem Verein "TARGET" kämpft Rüdiger Nehberg mit unglaublichen Erfolgen für ein Ende der Genitalverstümmelung von Mädchen in Afrika.

Rüdiger Nehberg zeigt Bilder zwischen Witz und Schock, zwischen Steinzeit und Gegenwart, von Freiheit und Gefangenschaft, von Leben und Tod.

Er vermittelt wie man Selbstvertrauen und Zivilcourage vermehrt und wie man diese Stärken einsetzen kann. Denn eines soll jedem klar werden:  
"Heute beginnt der Rest des Lebens"

Davon werden die Gäste angesteckt.

2. Dezember 2010 um 19:00 Uhr  
77948 Friesenheim Sternenberghalle  
Einlass: 18:30 Uhr

geeignet ab 12 Jahren

Eintritt: 12 €

Vorverkauf:

Rathaus Friesenheim: Tel.: 0 78 21 - 63 37-10

Schuhhaus Schubnell: Tel.: 0 78 21 - 6 20 53

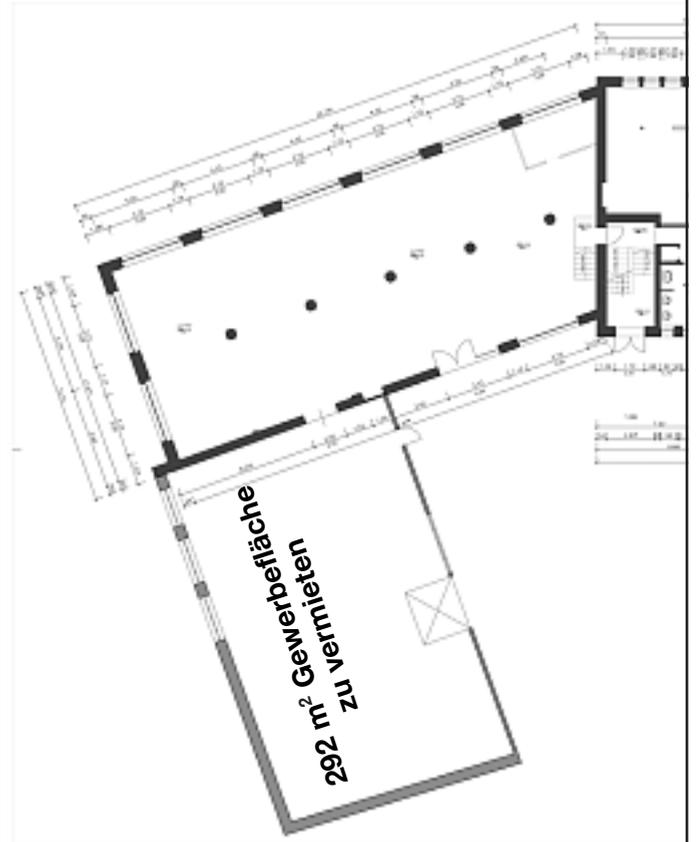
### Anträge auf Zulagen zur Altersvorsorge für das Sparjahr 2008 können dieses Jahr noch gestellt werden

„Die jährliche Riester-Zulage wird nur auf Antrag gewährt. Diesen Antrag muss der Sparer innerhalb von zwei Jahren nach Ablauf des jeweiligen Sparjahres beim Anbieter stellen. Für 2008 muss der Antrag daher bis spätestens Ende des Jahres 2010 beim Anbieter eingegangen sein. Die Frist kann nicht verlängert werden“. Dies teilte Finanzminister Willi Stächele am Freitag (5. November 2010) in Stuttgart mit. Den Zulageantrag erhält der Anleger im Regelfall un-aufgefordert vom Anbieter des Altersvorsorgevertrags. Darin sind die aktuellen Vertragsdaten bereits eingetragen. Gegebenenfalls kann es aber im Erstjahr erforderlich sein, die Sozialversicherungsnummer, die Steuernummer und die steuerliche Identifikationsnummer einzutragen, soweit sie dem Anbieter nicht bekannt sind. Weitere Angaben oder Belege sind für die Gewährung der Grundzulage regelmäßig nicht erforderlich. Die Beantragung der Kinderzulage erfolgt in gleicher Weise über den „Ergänzungsbogen Kinderzulage“. Der jährlich neue Antrag des Zulagenberechtigten wird entbehrlich, wenn der Zulagenberechtigte seinem Anbieter die schriftliche Vollmacht erteilt, dass der Anbieter für ihn die Zulage für jedes Beitragsjahr bei der Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen beantragt. Es wird eine Grundzulage von 154 Euro sowie eine Kinderzulage von 185 Euro für jedes berücksichtigungsfähige Kind gewährt, sofern der sog. Mindesteigenbeitrag geleistet worden ist. Für nach dem 31. Dezember 2007 geborene Kinder erhöht sich die Kinderzulage auf 300 Euro. Anleger, die zu Beginn des Beitragsjahres das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben erhalten einmalig einen sog. Berufseinstiegsbonus von 200 Euro. Ein gesonderter Antrag ist nicht erforderlich. Die Bonusgutschrift erfolgt automatisch für das erste nach dem 31. Dezember 2007 beginnende Beitragsjahr, für das eine Altersvorsorgezulage beantragt wird. Die Finanzämter helfen bei steuerlichen Fragen im Zusammenhang mit der "Riester-Rente" gerne weiter.



## „ZIG aktuell“

### Gewerbefläche für Existenzgründer und Jungunternehmer zu vermieten



Im ZIG Hornberg ist im Anbau eine ebenerdige Gewerbefläche mit 292 m<sup>2</sup> neu zu vermieten. Im gemeinsamen Gründer- und Gewerbepark der Städte und Gemeinden Hausach, Hornberg, Wolfach, Gutach und Oberwolfach ist diese attraktive und vielseitig nutzbare Halle zur Vermietung frei geworden.

Die Fläche verfügt über einen separaten Zugang und ein Einfahrtstor. Um die Fläche können sich Existenzgründer sowie junge Unternehmen in der Wachstums- und Aufbauphase bewerben. Für die Vermietung werden Staffelmietpreise vereinbart. Die vorhandenen Gemeinschaftseinrichtungen stehen zur Mitbenutzung zur Verfügung.

Interessenten wenden sich an den Zweckverband Interkom, Bürgermeister Siegfried Scheffold, Telefon (07833) 793-40, buergemeister@hornberg.de. Ein Kontakt kann auch direkt über die Bürgermeister der genannten Mitgliedsgemeinden erfolgen.